

Frühjahrs- Gemeindeversammlungen Oberdorf

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Frühjahrs-Gemeindeversammlungen 2022	1
Geschäftsordnungen	5
A) Schulgemeinde Oberdorf	5
B) Politische Gemeinde Oberdorf	5
Schulgemeinde.....	7
Rechenschaftsbericht 2021 des Schulrates	8
Bericht und Antrag des Schulrates zur Jahresrechnung 2021	13
Genehmigung der Jahresrechnung 2021	13
Gesamtübersicht.....	18
Erfolgsrechnung. Gestufter Erfolgsausweis	19
Erfolgsrechnung.....	20
Investitionsrechnung	24
Bilanz mit Veränderung.....	25
Geldflussrechnung	26
Finanzkennzahlen.....	27
Bericht der Finanzkommission.....	30
Erläuterungen zum Traktandum 4.....	31
Wahl von zwei Mitgliedern in die Finanzkommission auf die Amtsdauer 2022 bis 2026	31
Politische Gemeinde	33
Rechenschaftsbericht 2021 des Gemeinderates	34
Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2021	51
Genehmigung der Jahresrechnung 2021	51
Gesamtübersicht.....	57
Erfolgsrechnung. Gestufter Erfolgsausweis	58
Erfolgsrechnung.....	59
Investitionsrechnung	68
Kreditabrechnungen.....	70
Bilanz mit Veränderungen.....	71
Geldflussrechnung	72
Finanzkennzahlen.....	73
Bericht der Finanzkommission.....	75
Anhang – Inhaltsverzeichnis	76
1. Regelwerk der Rechnungslegung und Begründungen von Abweichungen	77
2. Rechnungsgrundsätze	77

3. Konsolidierte Gesamtübersicht	79
4. Konsolidierter Gestufter Erfolgsausweis.....	80
5. Konsolidierte Erfolgsrechnung	81
6. Konsolidierte Investitionsrechnung.....	84
7. Konsolidierte Bilanz	86
8. Konsolidierte Geldflussrechnung	87
9. Konsolidierte Finanzkennzahlen	88
Erläuterungen zum Traktandum 4.....	90
Wahl von drei Mitgliedern in die Finanzkommission auf die Amtsdauer 2022 bis 2026	90
Erläuterungen zum Traktandum 5.....	91
Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum totalrevidierten Reglement über das Friedhofs- und Bestattungswesen Büren (Friedhofreglement Büren, FhRB)	91

Ordentliche Frühjahrs-Gemeindeversammlungen 2022

Schulgemeinde Oberdorf / Politische Gemeinde Oberdorf

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr in der **Aula, Schulhaus Oberdorf**

Geschäftsordnungen

A) **Schulgemeinde Oberdorf**

Beginn: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler*innen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes
3. Vorlage der Schulgemeinderechnung 2021 mit Bericht und Antrag der Finanzkommission
4. Wahl von zwei Mitgliedern in die Finanzkommission auf die Amtsdauer 2022 bis 2026 (offene Abstimmung)

B) **Politische Gemeinde Oberdorf**

Beginn: im Anschluss an die Versammlung der Schulgemeinde

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler*innen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes
3. Vorlage der Gemeinderechnung 2021 mit Bericht und Antrag der Finanzkommission
4. Wahlen von drei Mitgliedern in die Finanzkommission auf die Amtsdauer 2022 bis 2026 (offene Abstimmung)
5. Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum totalrevidierten Reglement über das Friedhofs- und Bestattungswesen Büren (Friedhofreglement Büren, FhRB)

Die vollständigen Rechnungsunterlagen und die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen ab Montag, 30. Mai 2022 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

6370 Oberdorf, im Mai 2022

Schulrat Oberdorf

Gemeinderat Oberdorf

Schulgemeinde



Rechenschaftsbericht 2021 des Schulrates

Rechenschaftsbericht 2021 des Schulrates an die ordentliche Gemeindeversammlung der Schulgemeinde Oberdorf vom Mittwoch, 22. Juni 2022

1. Geschäfte

1.1. Sitzungen/Tagungen

Der Schulrat traf sich im vergangenen Jahr zu 20 ordentlichen Sitzungen. Dazu kommen diverse Sitzungen von Kommissionen, Bürositzungen, Arbeitsgruppen und andere Besprechungen. Die Sitzungen wurden auch dieses Jahr aus Abstandsgründen in der Aula mit Mundschutz abgehalten.

Einige Anlässe fanden dieses Jahr trotz Pandemie unter den erforderlichen Schutzmassnahmen wieder statt. So trafen sich die Schulpräsidenten und Präsidentinnen wieder zu vier Sitzungen ohne Bildungsdirektion und vier Sitzungen mit der Bildungsdirektion. Wichtige Themen waren die Beschaffung des Schulmaterials, die Aufhebung verschiedener Kommissionen, die integrative Förderung, Entlohnung Lehrpersonen und Schulleitungen, Covid-19, Ukrainekrise und Personalmangel.

Auch die Schulbehörden tagung konnte im März plangemäss in Wolfenschiessen stattfinden.

Der Bildungsdirektor mit einigen Begleitpersonen aus dem Amt für Volksschulen besuchte in allen Gemeinden 2 Schullektionen und traf sich anschliessend mit Schulleitung und Behördenmitgliedern zum Austausch. In Oberdorf durften wir durchwegs gute Rückmeldungen entgegennehmen.

Ebenfalls konnten Anlässe für Behördenmitglieder, wie der Unternehmerstamm oder die Palmsonntagsprozession, wieder stattfinden. Der vorgesehene Behördentreff im Herbst musste allerdings abgesagt werden.

Auch das Schulschlusssessen im Juli 2021 zu planen war uns zu heikel. Flugs wurde ein Schulstartessen Ende August daraus.

Die Klausur des Schulrates zum Thema "Einheitsgemeinde" fand schliesslich am 23. Oktober statt. Obwohl der Schulrat für die Schule nach wie vor wenig Vorteile sieht bei einer Zusammenlegung, wird der Druck durch die Politik und der Tatsache, dass nun die allermeisten Gemeinden im Kanton Einheitsgemeinden sind, zu gross.

An einer gemeinsamen, durch den Schulrat initiierten Sitzung Ende Januar mit dem Gemeinderat, informierten wir über unsere Erkenntnisse und unterbreiteten einen Vorschlag für das weitere Vorgehen.

Ende März erhielt unter anderen der Schulrat ein Antwortschreiben des Gemeinderates.

Vorgesehen ist von beiden Gremien die Gründung einer Arbeitsgruppe, welche nach dem Amtsantritt der neuen Ratsmitglieder eingesetzt werden soll. Die Organisation liegt anfangs bei den Präsidien.

1.2. Vernehmlassungen

Es gab nur wenige Vernehmlassungen. Der Schulrat nahm Stellung zur Informatikstrategie Nidwalden/Obwalden.

1.3. Arbeiten und Beschlüsse

Je nach Wellen der Pandemie konnten Elternabende stattfinden, an welchen jeweils ein Schulratsmitglied anwesend ist. Jede Lehrperson wird im Schuljahr einmal von einem Schulratsmitglied besucht. Diese Besuche fanden dieses Jahr mehrheitlich wieder statt, was jeweils einen guten Einblick in die Freuden und Nöte des Schulalltags gibt.

An jeder Sitzung wurde der Schulrat vom Schulleiter Markus Abry über die Corona-Situation in Oberdorf und an den Nidwaldner Schulen informiert. Die Stellvertretung erkrankter Lehrpersonen stellte eine dauernde Herausforderung für die Organisation und die einspringenden Lehrpersonen dar. An dieser Stelle möchte ich allen Teamleitern und dem Schulleiter herzlich

für die grosse Arbeit danken. Die Stellvertretungen trafen immer wieder dieselben Teilzeitkräfte, welche ja aus bestimmten Gründen nur Teilzeit arbeiten. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für die Flexibilität und Bereitschaft, die Maschinerie des Schulbetriebs am Laufen zu halten!

Bei seinen Entscheidungen, wer die Räumlichkeiten der Schulen wie nutzen darf, hielt sich der Schulrat mehrheitlich an die Vorgaben des Bundesrates. Trotzdem musste im Schulsekretariat auf viele Fragen zu Schutzkonzepten, Verboten, Neustart und Testing geantwortet werden.

Um der zunehmenden Arbeitslast mit Reihentests, Eltern- und Vereinsanfragen, Personalausfall und vielem mehr Herr zu werden, beschloss der Schulrat, das Pensum des Schulsekretariats aufzustocken. Wir hoffen, dass so mit der Zeit auch die angehäuften Überstunden der Sekretärin sowie des Schulleiters abgebaut werden können. Wir freuen uns, in Ida Zemp, welche bereits in anderen Bereichen an unserer Schule tätig ist, die ideale Person gefunden zu haben.

Die neuen Angestellten werden jeweils zum gegenseitigen Kennenlernen zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Der Schulrat genehmigte der Genossenkorporation ein Durchleitungsrecht über die Parzelle des Schulhauses zwecks Fernwärmeleitung. Gleichzeitig diskutierte der Schulrat die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Ölheizung der Schule Oberdorf und beschloss eine Anbindung an den Wärmeverbund.

Der Bunker Büren musste wegen sicherheitstechnischen Mängeln geschlossen werden. Es zeigte sich, dass grosse finanzielle Investitionen nötig werden. Kapell-, Schul- und Gemeinderat sind bereit, die Investitionen zur Einrichtung des Bunkers (Maler, Lampen, Inventar) untereinander aufzuteilen.

Immer wieder muss sich der Schulrat mit Vandalismus rund um die beiden Schulhäuser auseinander setzen. Besonders schlimm wurde am Wochenende des Guggenüberfalls gewütet. Kaputte Storen und Abfalleimer sowie eingeschlagene Scheiben des Schulbusses waren die Folgen. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt eingereicht.

Der Schulrat wurde vom Schulsozialarbeiter mit dem Leistungsbericht während dem Schuljahr über seine Tätigkeit in Kenntnis gesetzt. Lehrpersonen und Schulleitung schätzen und nutzen das Angebot von Manuel König ungemein.

Langsam aber sicher macht sich in Nidwalden, wie auch in anderen Kantonen, ein Fachkräftemangel bei den Lehrpersonen bemerkbar. Die "Gattung" der Hauswirtschaftslehrerinnen stirbt langsam aus. War dies früher ein einzelner Lehrgang wie Kindergärtnerin oder Primarlehrerin, ist es nun ein einzelnes Fach im Katalog der PH-Studierenden und nicht wirklich kompatibel zum Stellenangebot.

Wie wir dies bereits im vergangenen Schuljahr zur Kenntnis nehmen mussten, ist auch der Arbeitsmarkt bei der Logopädie und der Schulischen Heilpädagogik total ausgetrocknet.

Mit grossem Entgegenkommen der bestehenden Lehrpersonen und einer Einschränkung des Wahlfachkataloges können wir die Lücke, welche die Pensionierung von Brigitte Püntener (WAH) hinterlässt, überbrücken.

Ebenso muss der endgültige Weggang von zwei SHPs auf der ORS überbrückt werden, da bisher kein vollwertiger Ersatz gefunden wurde.

Umso mehr freut es uns, dass eine bestehende Lehrperson die Ausbildung zum Schulischen Heilpädagogen in Angriff nimmt und wir für die ORS eine tolle neue Fachlehrerin und eine Lehrperson für den Musikunterricht einstellen konnten.

Auch an der Primarschule in Büren gibt es kleinere Wechsel, für die wir gutes Personal gefunden haben. Fast alle neuen Lehrpersonen wurden von bestehenden Lehrpersonen "angeworben", die erzählen, wie gut es ihnen in Oberdorf gefällt. Dazu müssen wir Sorge tragen, um auch künftig eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu haben!

Eine Neuerung gibt es auch in den Teamleitungen. Sowohl in Büren als auch an der ORS wird zukünftig ein Zweierteam die Leitung übernehmen. Der Schulrat genehmigte die entsprechenden Anträge, um den steigenden zeitlichen wie psychischen Anforderungen an Leitungsorte Rechnung zu tragen.

Ausserdem bearbeitete der Schulrat diverse, jährlich wiederkehrende Anträge und Aufgaben wie die Erstellung und die Genehmigung des Budgets und der Rechnung, die Festlegung der Musikschultarife, der Schülertransport von Niederrickenbach, die Genehmigung der Pensen für das neue Schuljahr, Unterstützungsgesuche verschiedener Vereine und Institutionen, Disziplinarmassnahmen und Dispensationsgesuche für Sprachfächer, Sporttalente oder Urlaubsgesuche.

Die Arbeitsgruppe zu den Tagesstrukturen hat ihre Arbeit aufgenommen. Zwei Schulratsmitglieder haben Einsitz. Sie trafen sich zu mehreren Sitzungen, besuchten Einrichtungen mit Tagesstrukturen und informierten Schul- und Gemeinderat an einer gemeinsamen Sitzung.

2. Schulbetrieb

Das Leitthema dieses Schuljahres war „öffa sey“. Dieses wurde an den Schulhäusern mit freundlichen Wimpeln und auch in den Klassenzimmern visualisiert.

Das vergangene Schuljahr war wiederum von Covid-19 geprägt. Das repetitive Testen musste von den Schulen selber organisiert werden. Es wurde im August 2021 bis Ende März 2022 als freiwilliges Angebot für Schüler und Schülerinnen sowie deren Familienmitglieder aufrecht erhalten. Lange wurde in Oberdorf im Vergleich zum restlichen Kanton sehr fleissig getestet. Nach den Fasnachtsferien brach die Beteiligung überall massiv ein, und seit Ende März wurde im gesamten Kanton das Angebot aufgehoben.

Die Fallzahlen waren in Oberdorf im November sehr hoch, so dass der Kantonsarzt für einige Tage eine Schliessung der ORS-Klassen, bzw. Homeschooling anordnete.

Auch mussten verschiedene Veranstaltungen wie Besuchstage, Lehrausgänge oder das ORS-Trycheln abgesagt werden.

Die Schulleitungen des Kantons hielten während der ganzen Zeit wöchentliche Online-Konferenzen zusammen mit dem Leiter des Amts für Volksschulen ab.

Mitte Dezember mussten die Stundenpläne an den neuen Postautofahrplan angepasst werden. Stundenpläne sowie Fahrplan sind ein Kompromiss, da sehr viele Faktoren wie Anschlussverbindungen, Schülertransporte, Rentabilität, Ruhezeiten der Fahrer, Armeebedürfnisse, Mittagszeit der Schulkinder etc. berücksichtigt werden müssen.

Nach einer Durststrecke konnten nun auch wieder Projektwochen, dieses Jahr gleich von der ORS und der Primar Oberdorf, durchgeführt werden.

Die ORS begeisterte die Besucher mit drei verschiedenen Escape Rooms. Durch Tüfteln, Suchen, Kombinieren, ein wenig Wissen und Glück musste man Codes knacken um in den nächsten Raum oder an die Stoppuhr zu gelangen. Anschliessend oder auch davor konnte man sich im liebevoll dekorierten Beizli herrlich verköstigen.

Mit den Primarschülern reiste man mit allen Sinnen um die Welt! Auch ihr "Märcht einisch anders"-Projekt begeisterte die Besucher.

Im Rahmen der internen Weiterbildung zum Lehrplan 21 setzten sich die Lehrpersonen mit dem Thema "kompetenzorientierte Beurteilung" auseinander.

In Oberdorf fand auch ein Teil der Evaluation zum LP21 der Kantone Uri, Ob- und Nidwalden statt.

Aus dem Kanton Freiburg besuchte wiederum ein Schüler das 10. Sprachaustausch-Schuljahr bei uns. Allerdings brach er dieses nach dem 1. Semester ab.

Ein aussergewöhnlicher Erfolg war das Austauschprojekt, welches seit vielen Jahren in Oberdorf angeboten wird. Französischsprachige Jugendliche aus La Tour-de-Trême besuchen Jugendliche unserer 3. ORS und umgekehrt. Es gab so viele Interessenten, dass die Besucher

auf zwei Wochen verteilt werden mussten, um die Kapazität der Klassenzimmer nicht zu sprengen.

Seit einigen Jahren versucht der Kanton Nidwalden, solche Austauschprojekte zu fördern. Es macht uns stolz, dass wir auf eine langjährige Erfolgsgeschichte in diesem Bereich zurückblicken können! Ein grosser Dank an die initiiierenden Lehrpersonen!

Mehrere Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern absolvierten ihre Praktika bei uns im Kindergarten, der Primar und der ORS. Dies sind unsere potentiellen neuen Arbeitskräfte. Ein Dankeschön auch hier an die Lehrpersonen, welche eine Ausbildung machen, um die Studierenden während den Praktika begleiten zu dürfen und Zeit für deren Ausbildung und Beurteilung investieren.

Seit mehreren Jahren läuft die externe Evaluation des Kantons ASDEMA. Dafür wurden im vergangenen Schuljahr wiederum die 2., 4., und 6. Klassen in den Fächern Mathematik und Deutsch geprüft.

Bereits wartet wieder eine neue Herausforderung auf Behörden, Schulleitung und Lehrpersonen. Der Ukrainekrieg trieb viele Menschen auch in die Schweiz. Die Kinder sollen möglichst schnell beschult werden. Im Moment ist dies noch durch das Amt für Volksschule organisiert. Die Schüler und Schülerinnen besuchen morgens Deutschunterricht, aber auch Lektionen in Ukrainisch, in Ennetmoos. Bereits nach Ostern besuchten die Kinder den Unterricht jeweils nachmittags in den Gemeinden, in welchen sie Zuflucht gefunden haben, um zu schnuppern. Bald werden die Beschulung und vor allem die separaten Deutschlektionen zu Lasten der Schulgemeinden gehen, welche wiederum Personal rekrutieren müssen, sowie räumliche und organisatorische Lösungen finden müssen.

3. Personelles

3.1. Austritte

Austritte Ende SJ 21/22

Tätigkeit in Oberdorf

Norbert Furrer (Pensionierung)	Teamleiter / Fachlehrer ORS	seit 1989
Brigitte Püntener (Pensionierung)	Fachlehrerin WAH / BG	seit 2011
Margrit Felder (Pensionierung)	LP Musikschule (Xylophon)	seit 2016

Jolanda Niederberger	Primarlehrerin Büren	seit 2014
Oester Laura	Primarlehrerin Büren	seit 2015
Gisler Barbara	SHP Primar Büren	seit 2015
Giuseppina Barbetta	SHP / Fachlehrerin ORS	seit 2017
Petra Montandon (nach Urlaubsjahr)	SHP ORS	seit 2018

Der Schulrat dankt allen langjährigen Angestellten für ihren Einsatz an der Schule, für die Kinder, die Bildung, das Team und die ganze Gemeinde!

3.2. Eintritte

Basil Furrer	Klassenlehrer Mittelstufe 2 Primar Büren
Regula Schüpfer	Fachlehrerin Primar Büren
Nadine Niederberger	Fachlehrerin Primar Büren
Laura von Holzen	Klassenlehrerin Unterstufe Büren
Fabienne Oettgen	Fachlehrerin ORS
Roman Berlinger	Fachlehrer Musik ORS
Übergangslösung	SHP ORS

3.3. Dienstjubiläen

30 Jahre	Abry Markus, Schulleiter
30 Jahre	Bossi Judith, Fachlehrerin Primar Büren
20 Jahre	Leuthold Elsbeth, Musikschule
10 Jahre	Gauch Thierry, Klassenlehrer ORS
10 Jahre	Meier Silvia, Musikschule

Es freut uns sehr, dass uns so viele Angestellte die Treue halten.

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Der Schulrat Oberdorf dankt allen, die sich in der Schule engagieren und der Bevölkerung von Oberdorf für ihr Vertrauen und Wohlwollen.

Ebenso danken wir dem Gemeinderat, dem Kapellrat und allen anderen Körperschaften und Organisationen von Gemeinde und Kanton für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit

Oberdorf, im April 2022

Bericht und Antrag des Schulrates zur Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wird in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierte Jahresrechnung 2021 kann bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Oberdorf angefordert werden: Telefon 041 618 62 62 oder E-Mail oberdorf@nw.ch.

Zudem können Sie auf der Website www.oberdorf-nw.ch unter der Rubrik *Politik, Gemeindeversammlung / 22. Juni 2022 19:30 Uhr / Dokumente* die detaillierte Jahresrechnung 2021 abrufen oder während des Auflageverfahrens bei der Gemeindeverwaltung einsehen.

Erläuterungen zum Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes (GemFHG) 171.2 zur Genehmigung unterbreitet. Die Rechnungslegung erfolgt nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

Die Grundsätze der Haushaltsführung sind nach Art. 10 GemFHG vorgeschrieben. Es sind dies unter anderem die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts und der Sparsamkeit.

Nachtragskredite werden gemäss Art. 47 GemFHG und der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GemFHV) 171.21 ausgeschieden und der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Ergebnis

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst wie folgt ab:

Total Aufwand	CHF	6'935'964.40
Total Ertrag	<u>CHF</u>	<u>6'942'627.05</u>
Ertragsüberschuss	CHF	6'662.65

Die Investitionsrechnung 2021 schliesst wie folgt ab:

Ausgaben	CHF	54'099.85
Einnahmen	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF	54'099.85

Im Budget 2021 war ein Aufwandüberschuss von CHF 140'781.00 vorgesehen.

Der um CHF 99'653.10 geringere Personalaufwand sowie die um CHF 52'265.30 geringeren Sach- und Betriebsaufwände als auch um CHF 53'729.95 geringere Transferaufwände tragen zum guten Ergebnis bei.

Die Ertragsseite konnte mit budgetierten Erträgen von CHF 7'006'404.00 nicht mithalten und schliesst somit CHF 63'777 leicht unter der Erwartung.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die folgenden Zahlen enthalten auch allfällige Erträge.

Um sich ein Bild über Aufwand und Ertrag getrennt zu machen, verweisen wir auf die detaillierte Erfolgsrechnung im Anhang.

Positionen, die wesentlich vom Budget 2021 abweichen, erläutern wir im Folgenden detaillierter.

01 Legislative und Exekutive	Rechnung 2020 76'560.25	Budget 2021 78'940.00	Rechnung 2021 72'084.80
---	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

Die Aufwände für die Legislative und Exekutive setzen sich mehrheitlich aus Entschädigungen für die Amtsführung der Finanzkommission und des Schulrats zusammen. Jedoch wurde zusammen mit der politischen Gemeinde auch für die Landratspräsidentenfeier CHF 2'000.00 über diesen Bereich finanziert. Mehraufwand von CHF 2'328.20 entstand wiederum für die Durchführung der Gemeindeversammlung in der MZH Oberdorf.

211 Kindergarten	Rechnung 2020 503'102.95	Budget 2021 555'350.00	Rechnung 2021 491'859.30
-----------------------------	-----------------------------	---------------------------	-------------------------------------

212 Primarstufe	Rechnung 2020 2'505'478.53	Budget 2021 2'541'730.00	Rechnung 2021 2'477'833.28
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

213 Oberstufe	Rechnung 2020 1'571'649.27	Budget 2021 1'626'890.00	Rechnung 2021 1'558'910.12
--------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Auch im 2021 gab es wieder Pensionierungen, welche sich finanziell gesehen positiv auf die Lohnkosten auswirkten. Die Rekrutierung neuer Lehrpersonen für ein neues Schuljahr startet in der Regel erst nach Budgeterstellung, sodass bei freiwerdenden Stellen immer nur mit einer ungefähren Schätzung budgetiert werden kann.

Besonders zu erwähnen sind die Aufwände der temporären Arbeitskräfte auf Primar- und Oberstufe. Aufgrund Mutterschaft, Krankheit und Unfällen sind dort Mehraufwände entstanden, welche nur teilweise durch Versicherungen gedeckt werden konnten.

Die Versicherungsdeckung wird kantonal geregelt und deckt Ausfälle z.B. bei Krankheit erst nach einer Wartefrist von 90 Tagen. Auch die Pandemie sorgte in diesen Bereichen für Zusatzaufwand, da kurzfristige Stellvertretungen ebenfalls nicht vollständig durch Versicherungen gedeckt werden.

Da es sich bei den Personalkosten um gebundene Kosten handelt, sind dafür keine Nachtragskredite beantragt.

Stufe	Budget 2021	Rechnung 2021
Primarstufe	28'590.00	134'373.00
Oberstufe	17'980.00	59'608.30

Bei den Sachaufwänden wie Lehrmittel und Anschaffungen sind wir jeweils unterhalb des Budgets. Insbesondere bei Softwarelizenzen und Schulbüchern möchten wir vermehrt gemeinsame Anschaffungen zusammen mit anderen Schulgemeinden prüfen, um bessere Konditionen zu erhalten.

Bei den Entschädigungen seitens Kanton und Gemeinden erhielt die Schulgemeinde fast doppelt so viele Beiträge wie budgetiert. Für Austauschschüler sowie Schülerinnen und Schüler aus anderen Gemeinden, welche ihr Schuljahr in Oberdorf abschliessen, werden Vergütungen bezahlt, die zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.

Insgesamt können wir auf allen drei Schulstufen unter Budget abschliessen.

214 Musikschule	Rechnung 2020 235'233.35	Budget 2021 234'395.00	Rechnung 2021 231'806.90
----------------------------	-----------------------------	---------------------------	-------------------------------------

Die Anzahl der Musikschüler ist leider leicht gesunken, was zu insgesamt tieferen Aufwänden aber auch tieferen Erträgen in diesem Bereich führt.

217 Schulliegenschaften	Rechnung 2020 1'080'534.91	Budget 2021 1'185'180.00	Rechnung 2021 1'146'516.77
------------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Die Aufwände seitens Schulliegenschaften liegen insgesamt unter Budget. Grössere Reparaturen sind keine angefallen. Ersatzbeschaffungen gab es bei der Küche und den Kickboardständern für die Schülerinnen und Schüler in der Höhe von CHF 7'723.40.

Aufgrund der Pandemie konnten Turnhalle, Schwimmbad sowie Aula über längere Zeit nicht vermietet werden, was sich negativ auf die Erträge ausgewirkt hat. Die Erträge aus Vermietungen liegen mit CHF 53'702.75 rund CHF 16'297.25 unter der Erwartung.

218 Tagesbetreuung	Rechnung 2020 14'959.60	Budget 2021 23'000.00	Rechnung 2021 18'835.50
-------------------------------	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

219 Schulleitung und Verwaltung	Rechnung 2020 476'573.25	Budget 2021 486'905.00	Rechnung 2021 491'725.80
--	-----------------------------	---------------------------	-------------------------------------

Die kumulierten Aufwände auf Stufe Schulleitung und Verwaltung sind rund CHF 4'820.80 höher als budgetiert.

Höher ausgefallen sind z.B. die Weiterbildungskosten des Personals mit CHF 2'150.00. Hierunter wurde eine Weiterbildung für die neue Teamleitung der Primarstufe finanziert, welche für die Ausübung der Funktion Pflicht ist.

Aufwände für Corona Schutzmassnahmen (Masken, Desinfektionsmittel) beliefen sich im 2021 auf CHF 5'539.05. Diese wurden jedoch bewusst nicht budgetiert.

3 Kultur, Sport und Freizeit	Rechnung 2020 55'330.50	Budget 2021 51'060.00	Rechnung 2021 54'827.68
---	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

Unter diesen Bereich fallen die schulinterne Bibliothek aber auch Beiträge an das Gemeindeblatt Aa-Post (Mehraufwand CHF 1'590.40) oder Unterstützungsbeiträge an Vereine (Mehraufwand CHF 1'959.00).

4 Schulgesundheitsdienst	Rechnung 2020 12'350.80	Budget 2021 14'705.00	Rechnung 2021 14'210.60
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

9 Finanzen und Steuern	Rechnung 2020 -6'514'334.65	Budget 2021 -6'657'374.00	Rechnung 2021 -6'565'273.40
-----------------------------------	--------------------------------	------------------------------	--

Bei der Budgeterstellung für die Steuererträge stützen wir uns auf die Informationen der Steuerverwaltung. In Erwartung geringerer Steuererträge aufgrund der Pandemie, wurden in Absprache mit der Politischen Gemeinde die Erträge nochmals reduziert.

Die Steuererträge bei den natürlichen Personen betragen CHF 3'223'824.85 bei den Einkommenssteuern und sind somit um CHF 83'124.85 besser als erwartet. Demgegenüber sind jedoch die Gewinnsteuereinnahmen bei den juristischen Personen mit CHF 166'083.95 um ganze CHF 58'916.05 tiefer als budgetiert. Berücksichtigt werden muss auch, dass aus den finanzpolitischen Reserven nur CHF 200'000.00 anstatt die budgetierten CHF 353'030.00 entnommen wurden.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

An der Herbst-Gemeindeversammlung vom 18. November 2020 wurden für die Schülerinnen und Schüler der ORS und der 5./6. Klassen Laptops für den 1:1 Unterricht beantragt.

Die Investition wurde in zwei separate Tranchen unterteilt.

Die erste Tranche erfolgte im 2021 und die Schüler der 1. und 2. ORS können seit dem Frühjahr 2021 mit ihren Geräten arbeiten. Die zweite Tranche wurde mittels Budget 2022 separat beantragt.

Abgerechnete Investition Laptop 1. Tranche (CHF) Stand 31.12.2021

Investitionsrechnung	Beschluss	Kredit	Ausgaben	Differenz
INV 006 Anschaffung IT-Geräte	18. November 2020	54'000.00	54'099.85	99.85

Die Investition schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 99.85 ab.

Die Geräte werden über 5 Jahre abgeschrieben.

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven

Das Finanzvermögen liegt am Stichtag, 31. Dezember 2021 bei CHF 757'397.11. Das ist eine Zunahme von CHF 328'651.66 gegenüber dem Vorjahr.

Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 530'729.60 ab und liegt neu bei CHF 7'937'652.85.

Passiven

Auf der Passivseite beträgt das Fremdkapital neu CHF 2'493'297.16. Es hat um CHF 8'750.09 abgenommen.

Das Eigenkapital beträgt CHF 6'195'090.15. Es wurde um CHF 199'990.50 reduziert, was der Reduzierung der finanzpolitischen Reserven abzüglich einer Fondszunahme von CHF 9.50 entspricht.

Die Kontokorrent-Schulden gegenüber Politischer Gemeinde und Kanton wurden mithilfe einer Darlehensaufnahme beim KehrichtVerwertungsVerband (KVV) aufgelöst. Für das Darlehen von CHF 2'000'000.00 müssen keine Zinsen bezahlt werden.

Nachtragskredit

Werden die geplanten Budgetpositionen um mehr als CHF 10'000.00 überschritten, so müssen gemäss Finanzhaushaltsgesetz Nachtragskredite eingeholt werden.

Unsere Jahresrechnung 2021 weist eine überschrittene Budgetposition aus, weshalb diese als Nachtragskredit genehmigt werden muss.

Es handelt sich um Steuerschulden, welche abgeschrieben werden mussten, wenn entweder ein Verlustschein ausgestellt oder der Bürger ohne Adressangabe weggezogen ist.

Konto	Budget 2021 CHF	Rechnung 2021 CHF	Abweichung CHF	Begründung
9100.3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	15'000.00	33'249.00	18'249.00	Steuerabrechnung seitens Kanton NW, nicht genau plan- bar

Antrag des Schulrates

Der Schulrat Oberdorf beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2021 der Schulgemeinde Oberdorf sowie den Nachtragskredit zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 6'662.65 in das kumulierte Eigenkapital zu übertragen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-6'935'455.60	-7'146'170.00	-6'877'103.06
Betrieblicher Ertrag	6'664'933.95	6'559'644.00	6'579'559.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-270'521.65	-586'526.00	-297'543.86
Ergebnis aus Finanzierung	77'184.30	92'715.00	80'105.10
Operatives Ergebnis	-193'337.35	-493'811.00	-217'438.76
Ausserordentliches Ergebnis	200'000.00	353'030.00	200'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'662.65	-140'781.00	-17'438.76
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-54'099.85	-54'000.00	-1'633'594.54
Investitionseinnahmen	0.00		76'886.85
Nettoinvestitionen	-54'099.85	-54'000.00	-1'556'707.69
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-1'865'815.20		586'885.03
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-54'099.85		-1'556'707.69
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	-1'919'915.05		-969'822.66
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	2'000'000.00		0.00
Veränderung des Fonds "Geld"	80'084.95		-969'822.66

Gestuftes Erfolgsausweis		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-6'935'455.60	-7'146'170.00	-6'877'103.06
30	Personalaufwand	-5'100'881.90	-5'200'535.00	-5'147'100.50
31	Sach- und übriger Aufwand	-716'714.70	-768'980.00	-651'326.51
33	Abschreibungen	-584'829.45	-589'890.00	-516'402.95
35	Einlagen Fonds	-9.50	-15.00	-12.65
36	Transferaufwand	-533'020.05	-586'750.00	-562'260.45
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	6'664'933.95	6'559'644.00	6'579'559.20
40	Fiskalertrag	3'748'371.70	3'699'800.00	3'902'832.20
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	23'675.95	30'300.00	27'911.70
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'892'886.30	2'829'544.00	2'648'815.30
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-270'521.65	-586'526.00	-297'543.86
34	Finanzaufwand	-499.30	-1'000.00	-76.10
44	Finanzertrag	77'683.60	93'715.00	80'181.20
	Ergebnis aus Finanzierung	77'184.30	92'715.00	80'105.10
	Operatives Ergebnis	-193'337.35	-493'811.00	-217'438.76
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	200'000.00	353'030.00	200'000.00
	Ausserordentliches Ergebnis	200'000.00	353'030.00	200'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'662.65	-140'781.00	-17'438.76

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	72'084.80		78'940.00		76'560.25	
01	Legislative und Exekutive	72'084.80		78'940.00		76'560.25	
011	Legislative	12'422.50		9'600.00		12'854.80	
0110	Legislative Nettoergebnis	12'422.50	12'422.50	9'600.00	9'600.00	12'854.80	12'854.80
012	Exekutive	59'662.30		69'340.00		63'705.45	
0120	Exekutive Nettoergebnis	59'662.30	59'662.30	69'340.00	69'340.00	63'705.45	63'705.45
2	BILDUNG	6'624'465.07	206'977.40	6'818'465.00	165'015.00	6'564'015.26	176'483.40
21	Obligatorische Schule	6'624'465.07	206'977.40	6'818'465.00	165'015.00	6'564'015.26	176'483.40
211	Eingangsstufe	513'851.60	21'992.30	576'350.00	21'000.00	542'176.60	39'073.65
2110	Kindergarten Nettoergebnis	513'851.60	21'992.30	576'350.00	21'000.00	542'176.60	39'073.65
			491'859.30		555'350.00		503'102.95
212	Primarstufe	2'547'441.18	69'607.90	2'568'030.00	26'300.00	2'538'937.58	33'459.05
2120	Primarstufe Nettoergebnis	2'547'441.18	69'607.90	2'568'030.00	26'300.00	2'538'937.58	33'459.05
			2'477'833.28		2'541'730.00		2'505'478.53
213	Oberstufe	1'592'426.07	33'515.95	1'640'890.00	14'000.00	1'588'852.77	17'203.50
2130	Oberstufe Nettoergebnis	1'592'426.07	33'515.95	1'640'890.00	14'000.00	1'588'852.77	17'203.50
			1'558'910.12		1'626'890.00		1'571'649.27
214	Musikschulen	236'916.40	5'109.50	242'410.00	8'015.00	241'846.00	6'612.65
2140	Musikschulen	236'916.40	5'109.50	242'410.00	8'015.00	241'846.00	6'612.65

Schulgemeinde Oberdorf

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		231'806.90		234'395.00		235'233.35
217	Schulliegenschaften	1'223'268.52	76'751.75	1'280'880.00	95'700.00	1'160'669.46	80'134.55
2170	Schulliegenschaften	1'223'268.52	76'751.75	1'280'880.00	95'700.00	1'160'669.46	80'134.55
	<i>Nettoergebnis</i>		1'146'516.77		1'185'180.00		1'080'534.91
218	Tagesbetreuung	18'835.50		23'000.00		14'959.60	
2180	Tagesbetreuung	18'835.50		23'000.00		14'959.60	
	<i>Nettoergebnis</i>		18'835.50		23'000.00		14'959.60
219	Übrige obligatorische Schule	491'725.80		486'905.00		476'573.25	
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	491'725.80		486'905.00		476'573.25	
	<i>Nettoergebnis</i>		491'725.80		486'905.00		476'573.25
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	54'827.68		51'060.00		55'330.50	
32	Übrige Kultur	26'713.28		26'460.00		25'543.00	
321	Bibliotheken	26'713.28		26'460.00		25'543.00	
3210	Bibliotheken	26'713.28		26'460.00		25'543.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		26'713.28		26'460.00		25'543.00
33	Medien	14'155.40		12'600.00		11'627.50	
332	Massenmedien	14'155.40		12'600.00		11'627.50	
3320	Massenmedien	14'155.40		12'600.00		11'627.50	
	<i>Nettoergebnis</i>		14'155.40		12'600.00		11'627.50
34	Sport und Freizeit	13'959.00		12'000.00		18'160.00	
341	Sport und Freizeit	13'959.00		12'000.00		18'160.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Sport und Freizeit Nettoergebnis	13'959.00	13'959.00	12'000.00	12'000.00	18'160.00	18'160.00
4	GESUNDHEIT	14'210.60		14'705.00		12'350.80	
43	Gesundheitsprävention	14'210.60		14'705.00		12'350.80	
433	Schulgesundheitsdienst	14'210.60		14'705.00		12'350.80	
4330	Schulgesundheitsdienst Nettoergebnis	14'210.60	14'210.60	14'705.00	14'705.00	12'350.80	12'350.80
9	FINANZEN UND STEUERN	170'376.25	6'735'649.65	184'015.00	6'841'389.00	168'935.00	6'683'269.65
91	Steuern	169'959.60	3'761'846.00	183'500.00	3'713'800.00	168'921.45	3'919'905.90
910	Steuern	169'959.60	3'761'846.00	183'500.00	3'713'800.00	168'921.45	3'919'905.90
9100	Steuern Nettoergebnis	169'959.60	3'761'846.00	183'500.00	3'713'800.00	168'921.45	3'919'905.90
		3'591'886.40		3'530'300.00		3'750'984.45	
93	Finanz- und Lastenausgleich		2'771'544.00		2'771'544.00		2'561'000.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		2'771'544.00		2'771'544.00		2'561'000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich Nettoergebnis	2'771'544.00	2'771'544.00	2'771'544.00	2'771'544.00	2'561'000.00	2'561'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	416.65	9.50	515.00	15.00	13.55	12.65
961	Zinsen	392.85	9.50	15.00	15.00	12.65	12.65
9610	Zinsen Nettoergebnis	392.85	9.50	15.00	15.00	12.65	12.65
			383.35				

Schulgemeinde Oberdorf

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
969	Finanzvermögen n.a.g.	23.80		500.00		0.90	
9690	Finanzvermögen n.a.g.	23.80		500.00		0.90	
	Nettoergebnis		23.80		500.00		0.90
97	Rückverteilung		2'250.15		3'000.00		2'351.10
971	Rückverteilungen		2'250.15		3'000.00		2'351.10
9710	Rückverteilungen		2'250.15		3'000.00		2'351.10
	Nettoergebnis	2'250.15		3'000.00		2'351.10	
99	Abschluss		200'000.00		353'030.00		200'000.00
990	Nicht aufgeteilte Posten		200'000.00		353'030.00		200'000.00
9900	Nicht aufgeteilte Posten		200'000.00		353'030.00		200'000.00
	Nettoergebnis	200'000.00		353'030.00		200'000.00	
		6'935'964.40	6'942'627.05	7'147'185.00	7'006'404.00	6'877'191.81	6'859'753.05
	Gesamtergebnis	6'662.65			140'781.00		17'438.76
		6'942'627.05	6'942'627.05	7'147'185.00	7'147'185.00	6'877'191.81	6'877'191.81

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	54'099.85		54'000.00		1'633'594.54	76'886.85
21	Obligatorische Schule	54'099.85		54'000.00		1'633'594.54	76'886.85
213	Oberstufe	54'099.85		54'000.00			
2130	Oberstufe	54'099.85		54'000.00			
INV006	Anschaffung IT-Geräte ORS	54'099.85		54'000.00			
5060.00	Möblien/IT-Geräte ORS	54'099.85		54'000.00			
217	Schulliegenschaften					1'633'594.54	76'886.85
2170	Schulliegenschaften					1'633'594.54	76'886.85
INV002	Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf						
6300.00	Förderbeitrag Thermische Solaranlage SH Oberdorf						33'274.90
INV004	Photovoltaikanlage SH Büren					203'638.35	43'611.95
5040.10	Photovoltaikanlage Schulhaus Büren genehmigt 20.11.2019					203'638.35	
6300.10	Förderbeitrag Thermische Solaranlage SH Büren						43'611.95
INV009	Sanierung Schulhaus Büren					1'429'956.19	
5040.60	Sanierung Schulhaus Büren genehmigt 5.6.2019					1'429'956.19	
		54'099.85		54'000.00		1'633'594.54	76'886.85
		54'099.85	54'099.85		54'000.00		1'556'707.69
	Nettoinvestition	54'099.85	54'099.85	54'000.00	54'000.00	1'633'594.54	1'633'594.54

		Bilanz 31.12.21		Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1	Aktiven		8'695'049.96	8'897'127.90	-202'077.94
10	Finanzvermögen		757'397.11	428'745.45	328'651.66
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		126'310.15	46'225.20	80'084.95
101	Forderungen		629'843.66	337'943.30	291'900.36
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'243.30	44'576.95	-43'333.65
14	Verwaltungsvermögen		7'937'652.85	8'468'382.45	-530'729.60
140	Sachanlagen		7'937'652.85	8'468'382.45	-530'729.60
2	Passiven		-8'688'387.31	-8'897'127.90	208'740.59
20	Fremdkapital		-2'493'297.16	-2'502'047.25	8'750.09
200	Total Laufende Verbindlichkeiten		-493'297.16	-2'502'047.25	2'008'750.09
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-2'000'000.00		-2'000'000.00
29	Eigenkapital		-6'195'090.15	-6'395'080.65	199'990.50
291	Fonds		-31'705.20	-31'695.70	-9.50
294	Reserven		-4'803'635.60	-5'003'635.60	200'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		-1'359'749.35	-1'359'749.35	
Gewinn / Verlust			6'662.65		6'662.65

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)		Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung		CHF 6'662.65	CHF -17'438.76	CHF -14'186.76
Planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		584'829.45	516'402.95	593'067.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	-291'900.36	34'911.70	6'740.25
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Abnahme	43'333.65	51'420.75	-47'289.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	-2'008'750.09	201'875.74	1'567'755.05
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Zunahme Einlagen	-199'990.50	-300.00	-1'200.00
	Entnahmen		-199'987.35	-554'651.18
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		-1'865'815.20	586'885.03	1'550'235.41
Investitionstätigkeit				
Ausgaben		-54'099.85	-1'633'594.54	-66'712.50
Einnahmen		0.00	76'886.85	0.00
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-54'099.85	-1'556'707.69	-66'712.50
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)		-1'919'915.05	-969'822.66	1'483'522.91
Finanzierungstätigkeit				
langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000'000.00	0.00	-1'500'000.00
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme Zunahme	0.00	0.00	0.00
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit		0.00	0.00	-1'500'000.00
Veränderung des Fonds "Geld"		80'084.95	-969'822.66	-16'477.09

Schulgemeinde Oberdorf

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 1		Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Nettoschuld I (Nettovermögen = -) Fremdkapital Finanzvermögen		1'735'900.05	2'073'301.80	815'570.95
		2'493'297.16	2'502'047.25	2'300'471.51
		-757'397.11	-428'745.45	-1'484'900.56
Nettoschuld II (Nettovermögen = -) Verwaltungsvermögen Eigenkapital		1'735'900.05	2'073'301.80	815'570.95
		7'937'652.85	8'468'382.45	7'428'077.71
		-6'201'752.80	-6'395'080.65	-6'612'506.76
Einwohnerzahl 2021 = 3'064 Nettoschuld I pro Einwohner Nettoschuld II pro Einwohner		566.55	672.28	261.07
		566.55	672.28	261.07
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE) Nettoschuld I (NS) Fiskalertrag (FE) Richtwerte: unter 100% = gut, zwischen 100% und 150% = genügend, über 150% = schlecht		46.31	53.12	25.18
		1'735'900.05	2'073'301.80	815'570.95
		3'748'371.70	3'902'832.20	3'238'907.70
Kapitaldienstanteil (KD / LE) Kapitaldienst (KD) Laufender Ertrag (LE) Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5% bis 15% = tragbare Belastung, über 15% = hohe Belastung		8.64	7.70	9.18
		582'631.95	513'109.90	593'415.20
		6'742'617.55	6'659'740.40	6'461'644.50

Schulgemeinde Oberdorf

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 2	Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)			
Nettozinsaufwand (NZA)	-0.03	-0.05	0.01
Laufender Ertrag (LE)	-2'197.50	-3'293.05	347.70
Richtwerte: 0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, 10 % und mehr = schlecht	6'742'617.55	6'659'740.40	6'461'644.50
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)			
Selbstfinanzierung (SF)	5.81	4.49	0.37
Laufender Ertrag (LE)	391'501.60	298'976.84	24'229.56
Richtwerte: über 20% = gut, 10% bis 20% = mittel, unter 10% = schlecht	6'742'617.55	6'659'740.40	6'461'644.50
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)			
Selbstfinanzierung (SF)	723.66	19.21	36.32
Nettoinvestitionen (NI)	391'501.60	298'976.84	24'229.56
Dieser Wert gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	54'099.85	1'556'707.69	66'712.50
Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein.			
Investitionsanteil (BI / GA)			
Bruttoinvestitionen (BI)	0.84	20.45	1.03
Gesamtausgaben (GA)	54'099.85	1'633'594.54	66'712.50
Richtwerte: unter 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20% bis 40% = starke Investitionstätigkeit, über 40% = sehr starke Investitionstätigkeit	6'408'215.80	7'988'358.10	6'506'127.44
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)			
Bruttoschulden (BS)	36.98	37.57	35.60
Laufender Ertrag (LE)	2'493'297.16	2'502'047.25	2'300'171.51
Richtwerte: < 50% = sehr gut, 50% und 100% = gut, 100% und 150% = mittel 150% bis 200% = schlecht, > 200% = kritisch	6'742'617.55	6'659'740.40	6'461'644.50

Konsolidierte Jahresrechnung 2021

Gemäss Art. 57 Abs. 1 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz; GemFHG (NG 171.2) gehören die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde zum Konsolidierungskreis.

Wir veröffentlichen die konsolidierte Gesamtübersicht der Jahresrechnung, den konsolidierten gestuften Erfolgsausweis, die konsolidierte Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz, Geldflussrechnung und Finanzkennzahlen.

Die konsolidierten Dokumente sind ab Seite 79 abgebildet.

Frühjahrsgemeindeversammlung vom 22. Juni 2022

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Schulgemeinde Oberdorf zur Jahresrechnung 2021

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen im Kanton Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkommission Oberdorf

Oberdorf, 29. März 2022



Bernadette Christen
Präsidentin FIKO



Marcus Risi
Sekretär



Kerstin Märkisch
Mitglied FIKO



Beat Niederberger
Mitglied FIKO



Sepp Odermatt
Mitglied der FIKO

Erläuterungen zum Traktandum 4

Wahl von zwei Mitgliedern in die Finanzkommission auf die Amtsdauer 2022 bis 2026 (offene Abstimmung)

Gemäss Art. 104 Gemeindegesetz (GemG, NG 171.1) vom 28. April 1974 wählt die Gemeindeversammlung auf die verfassungsmässige Amtsdauer eine Finanzkommission, die sich aus drei bis sieben Mitgliedern zusammensetzt; ihre Mitgliederzahl wird in der Gemeindeordnung festgesetzt.

Gestützt auf Art. 16 Schulgemeindeordnung vom 24. November 1999 besteht die Finanzkommission Oberdorf aus fünf Mitgliedern. Drei Mitglieder werden durch die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde und zwei durch die Stimmberechtigten der Schulgemeinde gewählt. Die Mitglieder werden auf die verfassungsmässige Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die Wahl erfolgt im Jahr der Landratswahlen.

Der Finanzkommission dürfen weder Mitglieder des administrativen Rates noch Beamte oder Angestellte der Gemeinde oder einer Anstalt der Gemeinde angehören.

Die Amtsdauer ist abgelaufen für Bernadette Christen und Kerstin Märkisch. Beide stellen sich zur Wiederwahl.

Politische Gemeinde



Rechenschaftsbericht 2021 des Gemeinderates

Rechenschaftsbericht 2021 des Gemeinderates an die ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Oberdorf vom Mittwoch, 22. Juni 2022

«Wenn man Entscheidungen treffen muss, braucht man nicht Zeit, sondern Mut.»

Geschätzte Mitbürger*innen

2021 war ein Jahr der Entscheidungen. Leider wurden bzw. haben sich unsere Hoffnungen nicht erfüllt. Auch dieses Jahr war von der Corona Pandemie bzw. durch die resultierenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens geprägt. Im Jahr 2021 mussten wir lernen, Veränderungen mutig zu begegnen, alte Pfade zu verlassen und neue Wege einzuschlagen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung waren täglich gefordert, mit den sich laufend verändernden Gegebenheiten klar zu kommen. Dies hat von jedem Einzelnen ein hohes Mass an Flexibilität und Engagement abverlangt. Vorüber war es mit der gewohnten Planungssicherheit. Dem gezielten, zeitnahen Dialog kam eine wachsende Bedeutung zu.

Neben der Bewältigung dieser Auswirkungen und der Aufrechterhaltung des ordentlichen Betriebs ging es darum, die geplanten Projekte zu realisieren. Eine grosse Herausforderung stellte die Gewährleistung der Meinungsbildung vor den Abstimmungen dar. Hierfür war Kreativität gefragt. Nach dem Motto «entweder wir finden einen Weg oder wir schaffen einen» ist dies gelungen.

Leben heisst Entscheidungen treffen und die Konsequenzen zu tragen. In diesem Sinne bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Vertrauen in die Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung. Wir wissen es zu schätzen und sind uns unserer Verantwortung bewusst.

Mein spezieller Dank geht an meine Kollegin und meine Kollegen im Gemeinderat, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und an alle Mitglieder von Behörden und Kommissionen. Herzlich bedanke ich mich auch bei unseren Ortsvereinen und den Arbeitgebern. Sie setzen sich für unsere Gemeinschaft ein, schaffen Arbeitsplätze und investieren in unsere Zukunft.

«Bleybid mier dra!»

Judith Odermatt-Fallegger, Gemeindepräsidentin

1. Präsidiales (Gemeindepräsidentin Judith Odermatt-Fallegger)

1.1. Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr an 23 ordentlichen Gemeinderatssitzungen getagt und über 242 Geschäfte befunden. Es wurden zwei Präsidialverfügungen und sieben Zirkularbeschlüsse ausgesprochen. Dabei handelte es sich jeweils um Kostengutsprachen wirtschaftlicher Sozialhilfe und um Bauthemen. Sechs Vernehmlassungen wurden von den zuständigen Ressortverantwortlichen in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsmitarbeitenden vorbereitet und anschliessend im Rat verabschiedet. Es handelte sich vorwiegend um Gesetzes- und Verordnungsanpassungen. Die Sitzungen wurden immer gemäss den BAG-Vorschriften unter den entsprechenden Schutzmassnahmen abgehalten.

Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK)

Im Rahmen der GPK trafen sich die Gemeindepräsident*innen der elf Nidwaldner Gemeinden zu vier Sitzungen. Unter dem Namen «Gemeindepräsidentenkonferenz» (GPK) versteht man die regelmässigen Zusammenkünfte der amtierenden Präsidien des Kantons Nidwalden. Besondere Anliegen der GPK sind: Überkommunale Zusammenarbeit, Nutzung von Synergien, Kommunikation der Gemeindenanliegen, Professionalisierung der Zweckverbände, Gesamtverkehrskonzept sowie Weiterbildung der Räte. Der daraus resultierende Nutzen stärkt die Stellung der Gemeinden. Bei den Sitzungen werden je nach Themen Referenten eingeladen und für die Regierungsräte besteht die Möglichkeit bei aktuellen Projekten direkt zu informieren. Es wurde festgesetzt, dass ein Mal pro Jahr mit dem gesamten Regierungsrat ein Austausch stattfindet. Unter Einhaltung der BAG-Vorschriften fanden diese Treffen auch im Jahr 2021 statt.

Klausur

Am 22. April 2021 fand die geplante Klausur statt. Es wurden folgende Themen behandelt:

- Prüfung der strategischen Ziele 2022
- Festlegung der strategischen Schwerpunkte 2026
- Einwohnerbefragung mit Gastreferent Mario Bazzani, TransferPlus, vorstellen des Tools, Besprechung des Fragebogens und weiteres Vorgehen (in Anwesenheit von Schulpräsidentin Silvia Daucourt)
- Der allfällige Umzug der Gemeindeverwaltung und daraus resultierende Vision Omega
- Wahlen

1.2. Verwaltung

Die Jahresgespräche der Verwaltungsmitarbeitenden werden durch die Gemeindeschreiberin geführt. Rückmeldungen aus der Bevölkerung, der Verwaltung sowie den Gemeinderäten fliessen in diese Gespräche ein. Das Jahresgespräch mit der Gemeindeschreiberin wird durch die Gemeindepräsidentin, die gleichzeitig den Vorsitz der Verwaltungskommission hat, geführt.

Das Jahr 2021 hat die Verwaltung weiterhin mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert. Die Planbarkeit war nicht mehr gegeben und eine hohe Flexibilität jedes Einzelnen war gefordert. Gleichzeitig galt es die BAG-Vorschriften zu bündeln, um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben, um dementsprechend zu kommunizieren. Viele Schutzkonzepte für Sitzungen und Anlässe mussten erstellt und umgesetzt werden. In Vorarbeit von der Verwaltung mussten Entscheide vom Gemeinderat gefasst werden und man war gefordert, sich den Gegebenheiten anzupassen. Das war und ist nicht immer ein einfaches Unterfangen. Plan B musste immer zur Hand sein. Die Gemeindeschreiberin und die Verwaltungsmitarbeitenden waren zusätzlich zu ihrem Tagesgeschäft mit Problemstellungen konfrontiert, welche von hoher Komplexität waren. Einerseits benötigte es ein grosses Fachwissen, andererseits waren die nötigen Abklärungen zeitintensiv. Die Dienstleistung zu Gunsten des Bürgers war stets gewährleistet.

Personalstrategie

Die Verwaltung hat sich in den vergangenen Jahren von einem Verwaltungsbetrieb zu einem Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Die Rolle als Fachkompetenz- und Wissenszentrum soll auch in Zukunft gestärkt werden. Den Mitgliedern des Gemeinderates ist es zudem in der heutigen Zeit aus verschiedenen Gründen oft nicht mehr möglich, sich fachlich intensiv mit komplexen Vorhaben auseinanderzusetzen. Auch sind im Rat selbst nicht unbeschränkt Ressourcen vorhanden, um sich dem operativen Geschäft widmen zu können (strategische und operative Trennung). Bei einem Ausfall eines Ratsmitgliedes ergeben sich zudem für die Stellvertretung im Gemeinderat sowie in der Verwaltung zusätzliche Arbeiten. Um diesen Ansprüchen in Zukunft gewachsen zu sein, hat die Verwaltungskommission im Auftrag des Gemeinderates sämtliche Stellen überprüft. Im Januar 2021 hat der Gemeinderat die Personalstrategie Oberdorf verabschiedet. Diese hat zum Ziel, die Verwaltung als Fachkompetenzzentrum für die zukünftigen Herausforderungen zu stärken und Lücken in den Stellvertretungs-Funktionen zu schliessen. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine 80 % Stelle zu schaffen. Der Schwerpunkt dieser neuen Stelle liegt bei der Stellvertretung der Gemeindeschreiberin und des Leiter Bauamtes. Im Gegenzug wurde die 30 % Stelle der Sachbearbeiterin Bauamt per 31. Juli 2021 aufgehoben. Jene der Verwaltungsmitarbeiterin/GS-Stv. wurde von 100 % auf 80 % reduziert. Die Strategie ist eine dringende Stärkung der Verwaltung für die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen.

1.3. Repräsentationen

Mit verschiedenen Interessengruppen trifft sich der Gemeinderat Oberdorf regelmässig zum informellen Gedankenaustausch und zur Pflege der Beziehungen. Aus bekannten Gründen konnte einige der langjährigen und traditionellen Anlässe nicht durchgeführt werden.

SWISSINT

Die regelmässigen Treffen mit den Verantwortlichen der SWISSINT fördern die Zusammenarbeit und den Kontakt zur Armee.

Die Gemeindepräsidentin ist jeweils als Vertreterin der Standortgemeinde vor Ort, wenn unter anderem ein Swisscoy-Kontingent in ihrem sechsmonatigen Einsatz in die friedensfördernde Mission verabschiedet oder wenn sie nach Abschluss ihres Einsatzes nach Oberdorf zurückkehren und aus ihrem Dienst entlassen werden. Aus bekannten Gründen wurden die meisten Anlässe nur mit Mitgliedern der SWISSINT durchgeführt, bei zwei Anlässen und dem Jahresrapport wurden Externe zugelassen.

Jubilaren

Die kleine Feier mit den Jubilaren mit dem Jahrgang 1941 konnte nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Als Trost für die abgesagte Feier wurden Gutscheine von unseren Gastbetrieben oder für Blumen nach eigener Wahl zugestellt. Sie durften zudem ihr Wissen über die Gemeinde prüfen und konnten freiwillig bei einem Wettbewerb mit Fragen über unsere Gemeinde mitmachen.

Alträte-Treffen

Am Samstag, 28. August 2021 lud der Gemeinderat die ehemaligen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen zum ersten Alträte-Treffen ein. Der Anlass wurde im historischen Saal im Zeughaus zu Wil durchgeführt. Die amtierenden Räte informierten über die aktuelle Gemeinderatsarbeit und über die verschiedenen geplanten Projekte. Frau Nicole Inauen der Halter AG stellte die verschiedenen Projekte des Studienauftrages für das Baufeld A und den Landsgemeindeplatz vor und beantwortete die gestellten Fragen.

Der Gemeinderat informierte über den allfälligen Umzug der Gemeindeverwaltung in die Dorf-laube und über die Vision für die dadurch freiwerdende Parzelle beim bestehenden Gemeindehaus.

Der interessante Austausch mit den ehemaligen Gemeinderäte*innen und das gemütliche Beisammensein in ungezwungener Atmosphäre war bereichernd. Weitere Alträte-Treffen werden bestimmt folgen.

Vereine

Die Vereine leisten für unsere Gesellschaft einen unverzichtbaren Beitrag. Sie fördern die sozialen Kontakte, bilden ein Netzwerk, vermitteln Solidarität und ein Wir-Gefühl als wichtige Aspekte für unser Gesellschaft. In diesem Sinne ist es dem Gemeinderat wichtig den Vereinsvertreter*innen, für ihr persönliches und zeitliches Engagement zu danken. Sie zu motivieren weiterhin dran zu bleiben in ihrem Wirken und Schaffen.

Ehrenpreis

Der Anlass „Ehrenpreis“ steht für: «Wir möchten überraschen, wertschätzen und Freude bereiten. Wir wollen herausragende Leistungen sei es in sportlichen, kulturellen, gesellschaftlichen sowie in wirtschaftlichen Bereichen anerkennen und uns für selbstlose Einsätze zu Gunsten unserer Gemeinde bedanken. Anspornen weiter zu machen, Zeichen setzen, dass diese Leistungen wahrgenommen werden.»

Die Ehrung fand im 2021 im engsten Kreis, in einem würdigen Rahmen, mit den Preisträgern und dem OK-Oberdorfer Ehrenpreis statt.

Einladungen und Entsendungen

Delegiertenversammlungen und Generalversammlungen wurden online durchgeführt oder abgesagt. Behördenanlässe vom Kanton wurden abgesagt. Jeden Tag kamen Absagen oder Verschiebungen von Anlässen.

1.4. Gemeindeentwicklung

Die Anzahl der Einwohner der Gemeinde Oberdorf blieb in den letzten Jahren konstant. Oberdorf ist in seiner Entwicklung blockiert, da keine Neueinzonungen durch den Kanton bewilligt werden können. Keine Einzonung – kein Wachstum – geringe Möglichkeit sich zu entwickeln. Neue Firmen anzusiedeln ist aus den oben erwähnten Gründen ebenfalls nicht möglich und Bestehende können sich nur beschränkt entwickeln und wachsen.

Der Gemeinderat freut sich, dass sich im Zusammenhang mit der Zustimmung der Bevölkerung zum Projekt Baufeld A, eine Möglichkeit aufzeigt, die Gemeinde in eine gute Richtung zu entwickeln.

1.5. Wirtschaft

Unternehmerstamm

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, für die Unternehmen einzustehen und das Netzwerk zu lokalen und kantonalen Stellen zu öffnen. Auskünfte zur Attraktivität unserer Gemeinde finden sie auf unserer Website unter dem Gemeindeportrait. Anfragen zu verfügbarem Bauland, Steuerbelastung, freien Wohnungen etc. werden von der Gemeindeverwaltung umgehend und kompetent beantwortet. Jährlich findet der Oberdorfer Unternehmerstamm statt. Dieser Anlass ist für den Gemeinderat die Gelegenheit, Unternehmen unserer Gemeinde vorzustellen. Wir schaffen damit auch die Möglichkeit, das Unternehmernetzwerk zu pflegen und Kontakte zu vertiefen.

Der Unternehmerstamm 2021 war bei BWB-Betschart AG geplant, leider konnte der Anlass aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden und wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Unternehmen

Der Gemeinderat Oberdorf bedankte sich mit einem Weihnachtsbrief bei den Unternehmen für das Engagement und den Durchhaltewillen in diesen wirtschaftlich und sozial herausfordernden Zeiten. Die lokalen Unternehmen sind dem Gemeinderat wichtig und er motiviert die Bevölkerung die Unternehmen vor Ort zu unterstützen.

1.6. Wahlen

Landratspräsidentenfeier

Für die Landratspräsidentenfeier von Landrat Stefan Bossard und für Frau Landammann Karin Kayser-Frutschi, hatte das OK vier verschiedene Varianten für eine mögliche Feier geplant und vorbereitet. Für den Gemeinderat und das OK war es wichtig, in irgendeiner Form diesem würdevollen Amt die verdiente Wertschätzung entgegenzubringen. Leider konnte kein Fest mit der Bevölkerung durchgeführt werden. Mit gegebenen BAG-Vorgaben konnte eine kleine Feier in einem würdigen Rahmen im Kollegisaal in Stans stattfinden.

1.7. Abstimmungen

Die Variante «Stimmabgabe an der Urne am Abstimmungssonntag wird von einem kleinen Prozentsatz genutzt und geschätzt. Die Mehrheit der aktiven Stimmbürger*innen bevorzugen die briefliche Variante.

Kommunale Abstimmung vom Sonntag, 28. November 2021

Über den Antrag des Gemeinderates auf einen Baukredit für den Neubau der Wertstoffstelle/ Werkdienststützpunkt auf der Parzelle Nr. 159 (Bruttokredit CHF 1'144'900 inkl. MWST) wurde am 28. November 2021 abgestimmt. Bei einer Stimmbeteiligung von 76.60 % wurde die Vorlage mit 81.32 % angenommen.

Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2021 mit einer Stimmbeteiligung von 2.73 % (63 von 2'306 Stimmberechtigten)

Die Frühjahr-Gemeindeversammlung wurde gemäss der BAG-Vorschriften in der Mehrzweckhalle bei der Kaserne Wil durchgeführt. Anlässlich der Frühjahr-Gemeindeversammlung wurde die Vorlage der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 411'926.47 und Nettoinvestitionen von CHF 1'317'610.15 sowie einem Nachtragskredit genehmigt. Der Bericht und Antrag der Finanzkommission wurde zur Kenntnis genommen. Dem vorzeitigen Rücktritt von Bruno Niederberger aus der Finanzkommission wurde zugestimmt. Seine geleistete Arbeit wurde verdankt. Bei der Ersatzwahl von einem Mitglied in der Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 wurde Sepp Odermatt aus Büren gewählt.

Weiter hat die Gemeindeversammlung dem Gesuch von Delen Hendrieka Wilhelmina und Delen Anke um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt haben die anwesenden Stimmberechtigten der Kündigung der Belegungsvereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans, Kapitel III, Artikel 7-11, sowie dem Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung der Änderungen der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Gefahrenzonen 1, 2 und 3).

Herbst-Gemeindeversammlung mit einer Stimmbeteiligung von 3.00 % (69 von 2'294 Stimmberechtigten)

Auch die Herbst-Gemeindeversammlung wurde gemäss der BAG Vorschriften in der Mehrzweckhalle bei der Kaserne Wil durchgeführt. Anlässlich dieser Versammlung haben die Stimmberechtigten dem Einbürgerungsgesuch von Delen Pieter aus Büren zugestimmt. Das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 77'625 sowie die Nettoinvestitionen von CHF 200'000 wurden ohne Diskussion genehmigt. Der Bericht und Antrag der Finanzkommission wurde zur Kenntnis genommen. Der Steuerfuss 2022 für natürliche Personen wurde mit 0.45 Einheiten bewilligt.

Weiter hat die Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zur Arrondierung Wohnzone W3 und Landwirtschaftszone der Parzellen Nrn. 96 und 102 ohne Diskussion bewilligt.

Der Gemeinderat informierte die anwesenden Stimmberechtigten über die Projekte Wertstoffsammelstelle/Werkdienst-Stützpunkt, Neugestaltung Spielplatz Rägebogeland und Einwohnerbefragung Oberdorf.

2. Sicherheit und Tiefbau (Gemeindevizpräsident Adrian Scheuber)

2.1. Feuerwehr

Die Feuerwehr Oberdorf hat 8 Gesamt-, 2 Kader-, 5 TLF-Fahrer- sowie 4 Atemschutzübungen durchgeführt. Die Feuerwehr zählt per Stichtag 1. Januar 2021, 88 aktiv Eingeteilte und musste zu 18 Ernstfällen ausrücken.

Das Feuerwehrjahr 2021 war wieder eher ruhig und doch von unterschiedlichen Einsätzen geprägt. An diesen 18 Einsätzen waren 206 Angehörige der Feuerwehr im Einsatz und leisteten zirka 583 Stunden. Drei dieser Einsätze waren Meldungen von Brandmeldeanlagen, sieben im Zusammenhang mit technischen Hilfestellungen oder Konferenzgespräche. Im Zusammenhang mit Elementarereignissen hatte die Feuerwehr Oberdorf drei Einsätze. Die Angehörigen der Feuerwehr mussten zu drei kleineren und einem mittleren Brand ausrücken. Bei einem Grossbrand in Wolfenschiessen leistete die Feuerwehr Oberdorf Nachbarschaftshilfe.

Dieses Jahr durfte der Feuerwehrkommandant Remigi Odermatt folgende Beförderungen vornehmen: Ruedi Joller wurde nach einem wöchigen Offizierskurs im April in Engelberg vom Wachtmeister zum Leutnant befördert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Mehrarbeit und Verantwortung, die Ruedi in der Feuerwehr übernimmt.

2.2. Gemeindeführungsstab

Im Rahmen einer Weiterbildung führt der Kantonale Führungsstab mit den Mitgliedern vom Gemeindeführungsstab Oberdorf am 9. September 2021 eine Stabsschulung durch. Hauptthema dabei war die Schulung der Stabsarbeitsprozesse unter Anwendung des neuen Führungsbehelfs des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz.

Ziel der Stabsübung war:

- den Aufbau des neuen Behelfs "Handbuch Führen im Bevölkerungsschutz" (FiBS) kennen;
- den Führungsrhythmus und die –Tätigkeiten anwenden können;
- die stabshandwerkliche Vorgehensweise im Rahmen der Problemerkennung, Beurteilung der Lage und der Variantenpräsentation kennen.

2.3. Tiefbau

Das Behindertengleichstellungsgesetz schreibt vor, dass ab 2024 schweizweit alle Haltestellen des öffentlichen Verkehrs für Menschen mit einer Beeinträchtigung autonom benutzbar sein müssen, sofern die Kosten für den Umbau im Verhältnis zum Nutzen stehen. Die Gemeinde Oberdorf ist dabei auf gutem Wege. Die Haltestellen beim Wilrank wurden in Zusammenhang mit der Sanierung der Engelbergstrasse und die Haltestelle bei der Kaserne Wil mit

der Strassenraumgestaltung der Kantonsstrasse angepasst. Anfang 2021 wurden die Haltestellen beim Schulhaus Oberdorf und Müliplatz Büren entsprechend umgebaut und gleichzeitig optimaler platziert.

2.4. Wasserbau

Seit dem 1. Januar 2018 liegt die Federführung im Projekt Hochwasserschutz Buholzbach beim Kanton. Bei der Weiterführung des Projekts Hochwasserschutz Buholzbach sind die Ressortverantwortlichen der beiden Gemeinden Wolfenschiessen und Oberdorf weiterhin in der Begleitgruppe Buholzbach integriert.

2021 fanden wieder Sitzungen der Begleitgruppe statt. An diesen Sitzungen wurden alle Beteiligten auf den aktuellen Stand der Arbeiten seitens Kantons aufdatiert.

Im Frühling 2021 wurden durch das Büro Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach, die Vorabklärungen zum Bauprojekt Mülibach/Rossibächli verfeinert und sämtliche Pläne und Berechnungen zu einer Präsentation zusammengestellt. Am 14. Juli 2021 haben im Kirchensaal Büren zwei Infoveranstaltungen stattgefunden, welche von den eingeladenen Gästen gut besucht wurden. Vertreter des Planungsbüros sowie des Amtes für Gefahrenmanagement Nidwalden haben anhand dieser Präsentation den aktuellen Projektstand den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt und es konnten bereits offene Fragen beantwortet werden.

3. Soziales (Gemeinderat David Schmid)

3.1. Soziales

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl Fälle, in denen die Gemeinde präventiv eingreifen und unterstützend helfen musste, leider erneut leicht gestiegen. Dies war insbesondere bei schwierigen persönlichen oder familiären Problemen, bei grösseren finanziellen Schwierigkeiten und bei Verwahrlosung einzelner Einwohner notwendig. Diese Fälle sind oft komplex und erfordern eine intensivere, länger andauernde Betreuung. Durch dieses frühzeitige Unterstützen gelingt es aber immer wieder, anstehende Schwierigkeiten zu lösen. Die Gemeinde Oberdorf hat daher im kantonalen Vergleich nach wie vor eine sehr tiefe Sozialhilfequote.

Unentgeltlicher Beratungsdienst der Gemeinde

Infolge Arbeitslosigkeit, Unfall, Krankheit oder anderer Beeinträchtigungen geraten Menschen meist plötzlich und unerwartet in eine schwierige Lebenssituation. Die Sozialbehörde Oberdorf bietet daher in der Gemeindeverwaltung einen unabhängigen und unentgeltlichen Beratungsdienst an. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Beratungen gleichgeblieben.

Arbeitslosenzahlen

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Arbeitslosenzahlen im Frühling 2021 deutlich angestiegen. Eine Trendwende ist glücklicherweise dann ab Mitte Jahr erfolgt.

Übersicht der arbeitslosen Personen im Jahr 2021:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
25	27	22	23	13	8	8	8	9	8	8	7

Zusammenarbeit

Zusammengearbeitet wurde aufgrund von Vereinbarungen, von finanziellen Verpflichtungen oder aufgrund der Einsitznahme im Stiftungsrat unter anderem mit folgenden Institutionen:

- Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden
- Spitex Nidwalden
- Sozialberatung Pro Senectute für Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörigen

Die Gemeinde Oberdorf bietet in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute und Spitex Nidwalden ein Gemeinschaftsprojekt zur Sturzprävention für ältere Personen an. Die Ziele des Projektes wurden in der Aa-Post Ausgabe 43 vorgestellt.

Winterhilfe

Die Ortsvertreterinnen der Winterhilfe haben in Absprache mit dem Ressort Soziales insgesamt 25 Gesuche von hilfsbedürftigen Mitmenschen in unserer Gemeinde behandelt. Unterstützt wurden Alleinstehende und Familien, die nahe am sozialen Existenzminimum leben oder sich in einer schwierigen persönlichen Situation befinden. So konnten mit gezielten Hilfeleistungen finanzielle Engpässe überbrückt werden. Dazu gehören die Abgabe von Lebensmittelgutscheinen, die Übernahme von dringenden Rechnungen (z.B. Gesundheitskosten) und die Abgabe von Einkaufsgutscheinen für Kleider oder Schuhe. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr CHF 15'307.90 für Unterstützungsleistungen eingesetzt.

Für die Gemeinde Oberdorf ist diese Institution ein sehr wichtiges Gefäss, um unbürokratische Soforthilfe innerhalb der Gemeinde leisten zu können. Diese Hilfe wird durch die grosszügigen Spenden der Mitbürgerinnen und Mitbürger ermöglicht.

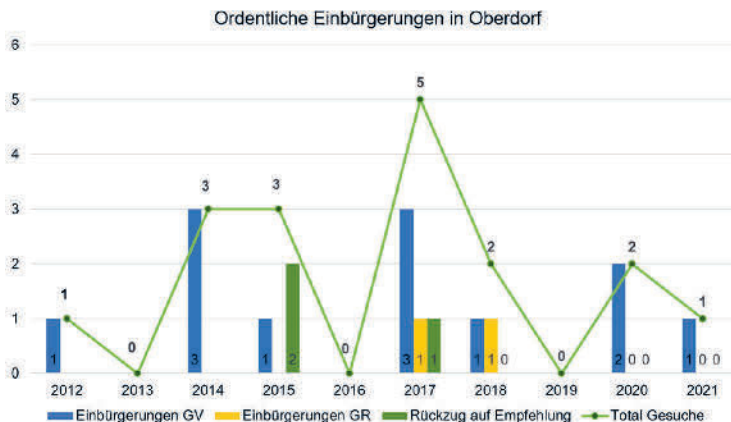
Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Verantwortlichen im vergangenen Jahr auf die persönlichen und sehr geschätzten vorweihnächtlichen Besuche in den Alters- und Pflegeheimen wiederum verzichten.

3.2. Gesundheit

Krankenkasse

Seit 1. Januar 2013 werden die säumigen Krankenkassenprämienzahler von der Gemeinde zu einem freiwilligen Gespräch eingeladen. Mit Hilfe dieser niederschweligen Beratung sollen die Klienten rechtzeitig unterstützend begleitet werden. Die Anzahl der ausstehenden Krankenkassenprämien hat im vergangenen Jahr leicht zugenommen.

3.3. Einbürgerungen



Im Jahre 2021 gab es ein Einbürgerungsgesuch, welches an der Gemeindeversammlung gutgeheissen worden ist.

3.4. Friedhof Büren

Gemäss Friedhofreglement obliegt dem Gemeinderat Oberdorf die Aufsicht über den Vollzug der Gesetzgebung über das Bestattungswesen und dem öffentlichen Friedhof. Er stellt das Präsidium und übernimmt die Verwaltung.

Die Friedhofkommission besprach in ihren Sitzungen die anstehenden Aufgaben und Unterhaltsarbeiten, insbesondere die Renovation der Urnenwand und die Neugestaltung des Urnenhaines, sowie die Überarbeitung des bestehenden Friedhofreglements.

3.5. Friedhof Stans

Dem Gemeinderat Stans obliegt die Aufsicht über den Vollzug der Gesetzgebung über das Bestattungswesen und den öffentlichen Friedhof in Stans. In der Friedhofkommission ist auch ein Mitglied des Gemeinderates der Politischen Gemeinde Oberdorf vertreten.

Die Friedhofkommission Stans setzte sich mit verschiedenen Instandsetzungsarbeiten auseinander. Im Vordergrund standen aber die Einweihung des neuen Gemeinschaftsgrabes und die Einweihung der sanierten Kapelle bei der Gräberhalle als überkonfessionellen Raum der Stille.

4. Umwelt und Entsorgung (Gemeinderat Thomas Businger)

4.1. Landwirtschaft

Wir hatten in den letzten Jahren eher warme und trockene Sommer. Dies führte dazu, dass sich die «Borstenhirse» stark ausbreitete und im Futteranbau zu einem Problem wurde. Folgende Möglichkeiten gibt es, die Ausbreitung der «Borstenhirse» zu bremsen: Anpassung der Schnitthöhe, Absamung der Bestände, Vermeidung von Lückenbildung oder mit einer Übersaat, neue Gräser in den Bestand bringen.

In der Landwirtschaft nimmt die Digitalisierung laufend zu. Für die Erhebung der Tierbestände ging der Zählbeamte früher bei jedem Landwirtschaftsbetrieb vorbei, um die Daten der Tierbestände aufzunehmen. Heutzutage werden die meisten Daten der Tierbestände durch die Landwirte direkt online eingegeben. Somit verschiebt sich die Aufgabe der Zählbeamten in Richtung Beratung. Die Eingabe und die Kontrolle der Daten sind nur noch ein kleiner Teil der Arbeit.

In der Gemeinde Oberdorf sind die Gewässerräume inzwischen ausgeschieden. Das bedeutet für den Landwirt, dass die Flächen im Gewässerraum extensiv bewirtschaftet werden (keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel). Er hat die Möglichkeit, diese Flächen als «Biodiversitätsflächen» anzumelden, was vom Amt für Landwirtschaft sehr empfohlen wird.

4.2. Forstwirtschaft

Der Wald hat eine sehr wichtige Funktion für unsere Siedlungen. Er hält Steinschläge zurück, schützt uns vor Lawinen und Hochwasser. Für die anspruchsvollen Waldpflegearbeiten sind in erster Linie die Eigentümer der Wälder (Korporationen und Privateigentümer) zuständig. Ihnen gilt ein grosser Dank für ihre geleistete Arbeit.

4.3. Umweltschutz

Invasive Neophyten verbreiten sich unkontrolliert und verdrängen einheimische Pflanzen und Tiere. Zudem führen sie zu Ertragsausfällen in Land- und Forstwirtschaft. Um eine erfolgreiche Bekämpfung durchzuführen, braucht es eine durchdachte Strategie, die über mehrere Jahre läuft. Für den Unterhalt im Bereich des Buholzbaches sind die Gemeinden Oberdorf und Wolfenschiessen zuständig. In diesem Gebiet hat es sehr viele Schmetterlingssträucher. Um diese Neophyten zu bekämpfen, konnten wir die Urtekkorporation nid dem Bach beauftragen.

Ein grosses Problem in der Landwirtschaft ist das einjährige Berufskraut (ungiftig – wird aber vom Vieh gemieden) sowie das schmalblättrige Greiskraut (giftig für Mensch und Tier!). Es ist wichtig, dass diese Problempflanzen von der Landwirtschaft aktiv bekämpft werden.

Die ehemalige Deponie im Gebiet Schwybogen auf dem Gemeindegebiet von Wolfenschiessen ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Nidwalden als untersuchungsbedürftiger belasteter Standort erfasst. In einer ersten Untersuchung konnte ein Teilbereich von ca. 1'000 m² abgegrenzt werden, in denen Ablagerungen von Siedlungs- und Gewerbeabfällen vorhanden sind. Die Materialproben zeigten eine heterogene Verteilung des Schadstoffpotentials an. Ein Freisetzungspotential ist aufgrund der Durchsickerung der Deponie mit Meteorwasser und der fehlenden Basisabdichtung gegeben.

Eine abschliessende Beurteilung des Standortes ist mit dem gegenwärtigen Kenntnisstand nicht möglich.

Mit der Auftragserteilung einer weiteren Phase wollen wir herausfinden, ob die Deponie «Schwybogen» saniert werden muss oder nur unter Beobachtung zu stellen ist.

4.4. Entsorgung

Es gibt vereinzelte Gebäude ausserhalb der Bauzone, bei denen sich die Abwassersituation verändert hat oder nicht mehr gesetzeskonform sind. Um über den Sachverhalt Klarheit zu erhalten, wurde ein Auftrag zur Klärung an das Amt für Umwelt erteilt. Das Amt für Umwelt wird die aktuelle Situation mit den entsprechenden Grundeigentümern analysieren.

Die Aufnahmen der Kanalisations- und Meteorleitungen konnten abgeschlossen werden. Mit dem Wissen, welche Leitungen sanierungsbedürftig sind, geht es nun an die Arbeit, diese Leitungen zu sanieren.

In Niederrickenbach haben wir mit einer ersten Sanierung begonnen. Weitere Sanierungen werden über das gesamte Gemeindegebiet folgen.

Die Gemeinden von Nidwalden und Engelberg haben eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Zukunft und Zusammenarbeit der Abwasserreinigungsanlagen zu analysieren und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

In dieser Arbeitsgruppe sind der Abwasserverband Rotzwinkel, der Abwasserverband Aumühle, die Abwasserreinigungsanlage Lopper und die Abwasserreinigungsanlage Engelberg vertreten. Alle Anlagen sind für die Reinigung der Abwässer verantwortlich. Sie müssen 365 Tage und 24 Stunden funktionieren. Alle haben gleiche oder ähnliche Probleme, die es zu bewältigen gilt.

4.5. Wasserversorgung

Die Gemeinde Stans versorgt mit ihrer Wasserversorgung einen grossen Teil des Gemeindegebietes von Oberdorf mit Trinkwasser. Sie muss in den nächsten Jahren sehr viel für die Infrastruktur investieren. Die bisherigen Einnahmen reichen nicht aus, diese neuen Infrastrukturprojekte zu finanzieren. Der Gemeinderat von Stans hat sich daher für eine Gebührenerhöhung entschieden. Diese Erhöhung wurde durch Kanton und Preisüberwacher geprüft und bewilligt.

Mit der Inkraftsetzung des neuen Gewässergesetzes (GewG) des Kantons Nidwalden gibt es neue Vorgaben, die zeitnah durch die Wasserversorgungsunternehmen umgesetzt werden müssen. Für die Wasserversorgung Stans haben die Gemeinderäte von Stans und Oberdorf beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um diese Vorgaben umzusetzen.

4.6. Fuss- und Wanderwege

Im Frühjahr beginnt die Arbeit, das Laub aus den Wanderwegen wegzuräumen. Auch Steine und Äste sind zu entfernen, die unter anderem wegen Lawinen auf dem Wanderweg liegen geblieben sind. Weiter werden auch Wegmarkierungen nachgebessert.

Durch die Starkniederschläge im Sommer wurden diverse Wanderwege beschädigt. Beim Wanderweg vom Schulhaus zur Liechershalten wurde die Kofferrung durch den Regen so stark ausgeschwemmt, dass dieser Wegabschnitt neu eingekoffert werden musste.

Der Bergwanderwegabschnitt Studflue ist in die Jahre gekommen und muss zwingend wieder instand gestellt werden. Er führt durch ein Gebiet mit Steinschlag. Um die Sanierung ganzheitlich anzugehen, wurde ein geologisches Gutachten «Gefährdung durch Steinschlag» erstellt. Aus diesem Gutachten geht hervor, dass die Wanderer auf einem Bergwanderweg in Eigenverantwortung unterwegs sind. Um Unfälle zu vermeiden, ist der Wanderer angehalten, sich den Umständen anzupassen und sich im Gebiet mit Steinschlag vorsichtig zu verhalten. Allfällige Schutzmassnahmen sollen verhältnismässig und finanziell zumutbar sein.

4.7. Nextbike

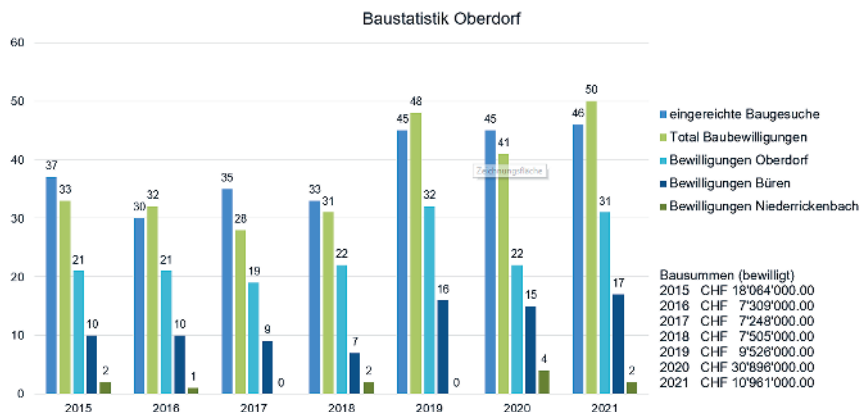
Nextbike ist in Oberdorf erfolgreich unterwegs. Sie wird von der Organisation Caritas betrieben. Dadurch haben wir die Möglichkeit, zwei erwerbslosen Personen bei Nextbike eine Beschäftigung zu ermöglichen.

5. Hochbau und Kultur (Gemeinderat Roland Liem)

5.1. Hochbau

Es wird saniert, es wird umgebaut und es wird neu gebaut. Die vorhandenen Landreserven werden optimal genutzt, denn unser Kulturland ist sehr kostbar und begrenzt verfügbar. So wird Bestehendes wenn möglich nach innen verdichtet. Viele Wohnräume sind im Bau oder bereits fertiggestellt und bezogen. Insgesamt wurden im Jahr 2021 46 Baugesuche und Bewilligungen bearbeitet und gesprochen. Dies entspricht einem leichten Plus von einer Bewilligung gegenüber dem Vorjahr 2020. Ausserhalb der Bauzonen wurden 16 Bewilligungen erteilt, davon 3 Ställe. Sehr erfreulich sind die 6 Baugesuche für Solaranlagen und die 12 Baugesuche für Wärmepumpen. Das Baugesamtvolumen beträgt im Jahr 2021 rund 10.9 Mio. Franken. Aufgeteilt nach Ortsteilen wurden in Oberdorf 31, in Büren 17 und in Niederrickenbach 2 Baugesuche behandelt.

Im November wurde an der Urne unser Antrag zum Baukredit der neuen Wertstoffsammelstelle / Werkdienst-Stützpunkt mit rund 82 % Zustimmung angenommen. Somit konnte die Weiterplanung fortgesetzt werden. Die Baueingabe ist in der Zwischenzeit erfolgt und der Spatenstich ist im Spätsommer 2022 geplant. Der Bezug des Gebäudes ist im Frühling 2023 terminiert. Die Planungsarbeiten und die Arbeitsvergaben für den Spielplatz Rägebogeland wurden abgeschlossen. Der Spielplatz wurde in der Zwischenzeit fertig erstellt und erstrahlt im neuen Glanz.



5.2. Liegenschaften

Im Gemeindehaus wurden verschiedene Instandhaltungsmassnahmen und kleinere Reparaturen ausgeführt. Jährliche Wartung und sofortige Reparaturen sind notwendig, damit unser in die Jahre gekommenes Gemeindehaus immer noch funktionell bleibt und ein gutes Erscheinungsbild gewährleistet ist. Das Gemeindehaus ist nun schon vierzig Jahre alt. Die Gesamtsanierung drängt sich seit längerer Zeit auf. Neben den energetischen Massnahmen muss auch die Heizung dringend saniert werden. Auch ist das Haus nicht hindernisfrei zugänglich, weder für Kunden noch für das Verwaltungspersonal. Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz müssen wir dies zeitnah korrigieren und realisieren.

5.3. Kultur

Konzertreihe A-HORN

Die von der Kulturkommission Oberdorf, dem Tourismusverein Maria Rickenbach und der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach ins Leben gerufene Konzertreihe A-HORN feierte am 12. Juni einen gelungenen Auftakt. Die musikalische Formation Ambäck bot ein grandioses Konzert vor rund 70 Besucher*innen in der schönen Wallfahrtskirche. Das Trio spielte traditionelle Volksmusik mit toller Virtuosität und kraftvollen Rhythmen. Das Publikum spürte die Leidenschaft und die Spielfreude der Musiker Markus Flühler (Schwyzerörgeli), Andreas Gabriel (Geige) und Pirmin Huber (Kontrabass).

Am 18. September spielte das Handorgelduo Martin Suter jun. & sen. Die Musik hat in der Familie Suter eine lange Tradition. Martin Suter und sein Sohn auf dem Akkordeon, Marion Suter am Klavier und Marcel Lenggenhager am Bass liessen das Publikum hochstehende Volksmusik geniessen. Höhepunkte waren die Klaviersolos von Marion und die Eigenkompositionen von Martin Suter.

Auch im dritten Teil der Konzertreihe A-HORN pilgerten die Menschen aus dem Tal in grosser Zahl nach Maria Rickenbach in die Wallfahrtskirche. Es spielte das Albin Brun Trio mit Albin Brun, Patricia Draeger und Claudio Strebel. Die drei bescherten dem Publikum eine aufregende musikalische Reise durch die ganze Welt und fanden immer wieder zurück zur eigenen alpinen Tradition. Das Publikum tauchte begeistert in die verschiedenen Klangwelten des Trios ein.

Bundesfeier in Büren

Für die Bundesfeier in Büren liessen wir uns etwas Spezielles einfallen und begeisterten die kleinen Gäste mit einer Kindereisenbahn. Da wir das Fest bei jeder Witterung durchführen wollten haben wir ein Zelt errichtet. Viele Besucher*innen liessen es sich nicht nehmen, trotz der schwierigen Lage, dabei zu sein, um den Geburtstag der Schweiz zu feiern. Die Alphorn-Artisten d'Briädere Christe feierten ihr 10-jähriges Bestehen. Ihren allerersten Auftritt hatten sie an der Bundesfeier in Büren. Für fröhliche, volkstümliche Unterhaltung sorgte zudem das Handorgelduo Dani und Thedy Christen. Sie spielten bis in die späten Abendstunden. Weitere Höhepunkte lieferten die drei Landräte und der Landratspräsident aus Oberdorf, welche je in einer kurzen Rede ihre Gedanken zur Bundesfeier preisgaben.

Jungbürgerfeier

Am 6. November luden die Gemeinden Stans und Oberdorf schon zum zweiten Mal gemeinsam ihre Jungbürgerinnen und Jungbürger ins Jugendkulturhaus Senkel Stans ein, wo sie ihre Volljährigkeit feiern konnten. Diesmal organisierten wir das Grossgruppenspiel «Casiopoly» welches vom Erfinder des Spiels, Paddy Richmond, moderiert wurde. Die Mischung aus Roulette, Monopoly sowie Siedler begeisterte und forderte den Einsatz aller vierzehn Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Oberdorf und Stans. Die Gemeindepräsidentin aus Oberdorf und der Gemeindepräsident aus Stans liessen die Roulettekugel rollen. Mit grosser und abenteuerlichen Spiellust bauten die Gruppen ihre Städte auf und mussten immer neue und auch politische Entscheide treffen. Die Gruppengewinner bekamen attraktive Preise.

Bei ausgelassener Stimmung erfüllte der DJ Rolling Bombers im Anschluss die Musikwünsche der Gäste bis in die Morgenstunden.

Adventsfeier

Mit vielen Lichtern und Kerzenschein wurde dieses Jahr wieder die Adventsfeier durchgeführt. Marino Bosoppi-Langenauer erzählte den zahlreichen Besuchenden eine Geschichte zum Thema «Lichtträger». Für weihnachtliche Stimmung sorgte die singbegeisterte Formation «Dr. Chor» unter der Leitung von Madlen Waser mit Liedern wie «Hallelujah» oder «Hail Holy Queen». Im Anschluss gab es traditionell den feinen Lebkuchen von Lisbeth Scheuber. Glühwein, Punsch und Tee liessen die kalten Temperaturen des Abends vergessen.

6. Raum und Verkehr (Gemeinderat Claudio Clavadetscher)

6.1. Planung

Raumplanerisch hatte die Gesamtrevision der Nutzungsplanung oberste Priorität. Der Gemeinderat konnte hierfür die Verabschiedung der Unterlagen zur Vorprüfung durch den Kanton vornehmen. Damit die Vision der Gemeindeentwicklung auch umgesetzt werden kann, bedarf es einer überzeugenden Argumentation gegenüber dem Amt für Raumentwicklung. Deshalb haben wir im Vorfeld der Eingabe den Kontakt zum ARE gesucht und konnten unsere Vorstellungen plausibel darlegen. Nun sind wir auf die Antwort aus Stans gespannt.

Zweite Priorität hatte das durch den Kanton initiierte Agglomerationsprogramm. Das ist ein noch viel langfristigeres Projekt. Dort ging es in erster Linie um die Verabschiedung von Planungsgrundsätzen bzw. die Haltung der Gemeinden untereinander abzustimmen.

Parallel zu diesen Arbeiten sind wir zusammen mit dem Kanton an der Prüfung einer Industriezone Ennerberg. Es gilt frühzeitig und aktiv die Zeit nach dem Kiesabbau der Firma Holcim zu planen und mögliche Optionen zu bewerten.

Beim Projekt Sicherheitskompetenzzentrum Kreuzstrasse wurden wir als eine der Standortgemeinden zur Stellungnahme betreffend dem Kriterienkatalog eingeladen. Wir sind jeweils nur punktuell in die Entwicklung eingebunden, da das Projekt primär über den Kanton mit Exekutive und Legislative gesteuert wird. Nichts desto trotz nutzen wir jede Gelegenheit, unsere Inputs mitzugeben.

Interessiert haben wir die Entwicklung vom Baufeld A bzw. dem neuen Projekt «Dorflaube» verfolgt. Der Gemeinderat konnte befriedigt feststellen, dass die Planungsarbeiten wie vereinbart durch die Firma Halter vorangetrieben wurden. Dies, also ganz im Sinne der Gemeinde Oberdorf. Auch diese Projektentwicklung verläuft sehr kooperativ. Der Gemeinderat setzte sich diesbezüglich zudem mit der Überarbeitung des Raumprogramms einer möglichen Verwaltung auseinander. So, dass man der Bevölkerung Ende Mai 2022 im Rahmen einer Urnenabstimmung ein plausibles Projekt vorlegen kann. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung der Vision Omega (heutige Gemeindehausparzelle). Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass mit einem möglichen Umzug der Gemeindeverwaltung die Chance dieser Vision aufgezeigt werden kann.

6.2. Verkehr

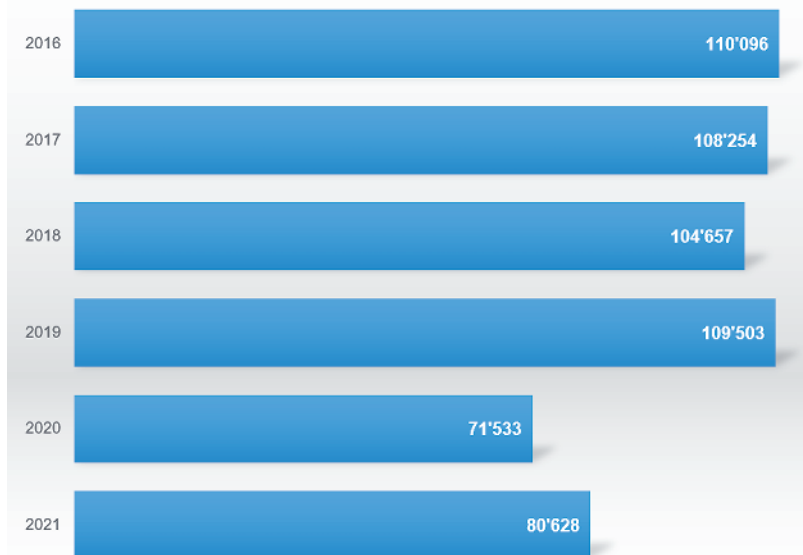
Die Verkehrsentlastung Engelbergertal hat uns auch 2021 beschäftigt. Ein intensiver Austausch zwischen den Talgemeinden, der Gemeinde Engelberg sowie den Kantonen Nidwalden und Obwalden hat diesbezüglich stattgefunden. Grund dafür war, dass Engelberg und der Kanton Obwalden sich mit der geforderten Massnahme nach einer Dosieranlage im Raum Grafenort sehr schwer tut. Und auch der Kanton Nidwalden bzw. unsere Regierung verhält sich in der Umsetzung noch sehr passiv. Es gilt nun, diesen Knopf zu lösen. Entweder schaffen wir das direkt über weitere Gespräche. Ansonsten wären wir mittels politischer Vorstösse im Landrat gefordert.

Im vergangenen Jahr war das Gesamtverkehrskonzept (GVK) in den Medien sehr präsent. Auch wir als Gemeinderat wurden zu einer Vernehmlassung eingeladen und haben diese Möglichkeit genutzt, um kritisch aber konstruktiv das Resultat aus unserer Sicht zu beurteilen. Wir sind nun sehr gespannt, ob und wie und insbesondere auch welche der Rückmeldungen nun eingearbeitet werden. Zudem stellt sich dann noch die Frage, wie das GVK politisch abschliessend legitimiert wird.

Im Bereich ÖV konnte planerisch ein weiterer Bahnübergang aufgehoben werden. Bei der Bunt soll durch eine Arrondierung die Zufahrt optimiert werden. Neu wird diese ab der Wilstrasse erfolgen, was zur allgemeinen Sicherheit beiträgt.

Seit Dezember 2021 gilt ein neuer Fahrplan für die Buslinie Stans – Büren – Stans. Nach zwei Corona-Jahren sind wir als Gemeinde darauf angewiesen, dass die Linie wieder mehr Frequenzen ausweist. Nur so können wir die finanzielle Belastung reduzieren. Aber hauptsächlich geht es darum, dass wir ein attraktives ÖV-Angebot unseren Bürgern bieten können.

Frequenz der Postautolinie Stans-Büren



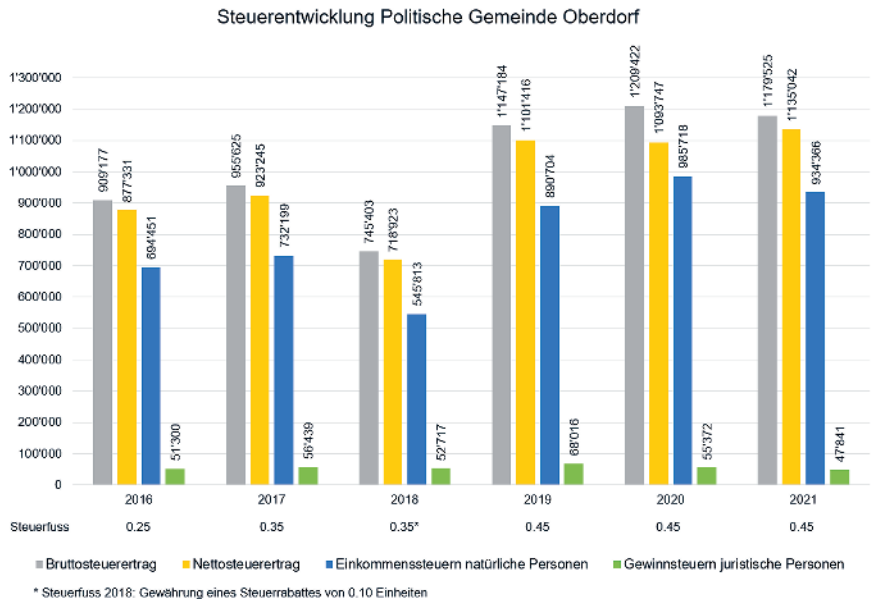
7. Finanzen und Tourismus (Gemeinderätin Marina Grossrieder)

7.1. Finanzen

Die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde Oberdorf hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt positiv entwickelt.

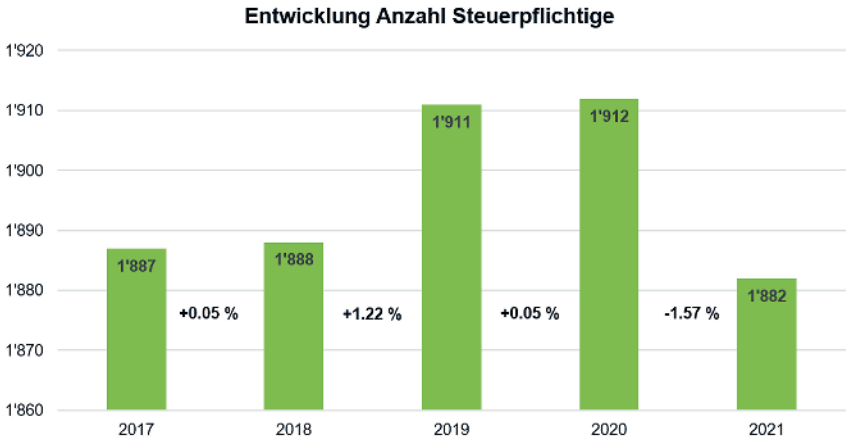
Im Berichtsjahr resultiert aus der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 554'095.81. Dieser liegt deutlich über dem Budget von CHF 33'130.00. Die wesentlichen Abweichungen werden in der Erfolgsrechnung 2021 erläutert. Nebst diversen Minderausgaben und Mehrerträgen, ist insbesondere die die Grundstückgewinnsteuer von CHF 357'992.25 gegenüber den budgetierten CHF 110'000.00 um CHF 247'992.25 (+225 %) wesentlich höher ausgefallen. Zudem konnte eine nicht budgetierte Ausschüttung des KVV aus Verbandsgewinn über CHF

101'057.65 verbucht werden. Auch die Einnahmen aus Einkommenssteuern natürlicher Personen sind um CHF 54'366.20 höher ausgefallen als budgetiert.



Der Bruttosteuerertrag zeigt alle im Betrachtungsjahr verbuchten Steuereinnahmen inklusive Nachzahlungen aus vorhergehenden Steuerperioden, der Nettosteuerertrag hingegen zeigt alle für das entsprechende Steuerjahr verbuchten Einnahmen.

Schulrat und Gemeinderat betrachten die finanzielle Entwicklung beider Körperschaften konsolidiert. Die Steuerstrategie wird gemeinsam diskutiert und festgelegt. Ziel ist es, den Steuerfuss möglichst konstant zu halten.



Die Entwicklung der Anzahl steuerpflichtigen Personen in unserer Gemeinde war rückläufig. Es stehen grössere Investitionen im Bereich der Gewässerverbauungen bevor. Diese als auch die erfolgten, umfassenden Investitionen im Strassenbau werden die Erfolgsrechnung in den kommenden Jahren mit hohen Abschreibungen belasten. Allfällige Aufwandüberschüsse der nächsten Jahre können mit vorhandenen Eigenkapitalreserven kompensiert werden.

Im Jahr 2021 erfolgte eine Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die Steuern des Kantons und der Gemeinden. Im Wesentlichen wurde die Immobilienbewertung erneuert. Ebenfalls in Überarbeitung ist die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Nidwalden und der Politischen Gemeinde Oberdorf betreffend der Führung des Gemeindesteueramtes. Bisher erfolgte die Entschädigung der Gemeinde nach Anzahl Dossiers, es werden alternative Entschädigungsmodelle diskutiert und geprüft. Die Vernehmlassung ist im Jahr 2022 geplant.

7.2. Versicherungen

Die Gemeinde verfügt über folgende Versicherungsarten: Krankentaggeldversicherungen, Unfallversicherungen, Haftpflichtversicherungen für Personen- und Sachschäden, Sachversicherungen / Gewerbeversicherungen, Motorfahrzeugversicherungen (Kasko/Haftpflicht inkl. Fahrzeuge der Feuerwehr und Werkdienstfahrzeug).

Im Bereich der Unfall- und Taggeldversicherung ist die Gemeinde Oberdorf der kantonalen Pool-Lösung angeschlossen. Die Versicherungen werden laufend auf ihre Notwendigkeit und Kosten überprüft und Versicherungspolicen wo möglich optimiert.

7.3. Informatik

Die Arbeitsplätze der Verwaltungsmitarbeitenden sind zeitgemäss und sinnvoll mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet.

Die Politische Gemeinde Oberdorf bezieht ihre Informatikdienstleistungen vom InformatikLeistungszentrum OW / NW (ILZ). Mit dieser interkantonalen Lösung können Synergien bei der Beschaffung und dem Unterhalt der Infrastruktur sowie bei der Hard- und Software genutzt werden.

Bei dieser interkantonalen Vereinbarung der Kantone Obwalden und Nidwalden sind Anpassungen notwendig. Überarbeitet werden die Informatikstrategie, E-Government-Strategie und die Vereinbarung selbst. In diesem Zusammenhang fanden im 2021 mehrere Sitzungen, Konsultationen und ein Vernehmlassungsverfahren statt. Mit den neuen Regelungen der Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Informatik soll insbesondere der Einbezug der Gemeinden neu geregelt werden.

Aktuell ist die Handhabung der elektronischen Langzeitarchivierung (ELAR) in Erarbeitung. Die weitere Digitalisierung und zukünftige E-Government-Vorhaben als auch Themen wie die IT-Sicherheit werden zunehmend an Bedeutung gewinnen.

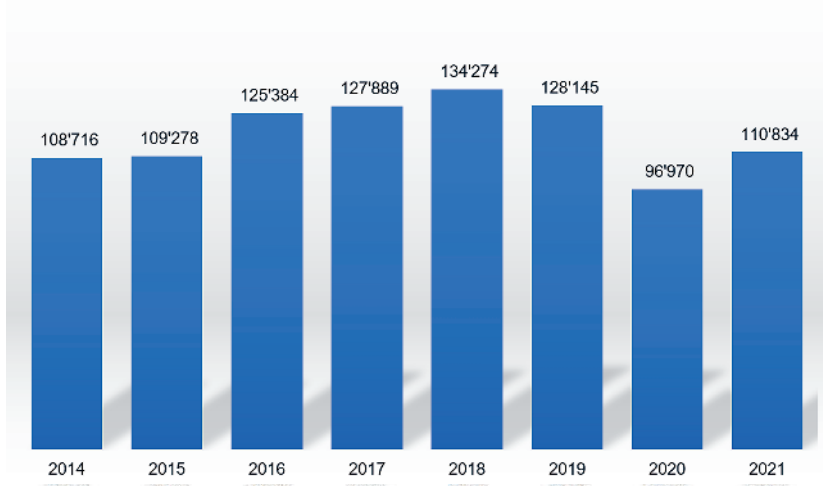
7.4. Tourismus

Zur Tourismusförderung verfügt die Gemeinde Oberdorf über eine Leistungsvereinbarung mit Tourismus Stans (Abdeckung Ortsteil Oberdorf) und Tourismus Maria-Rickenbach (Abdeckung Ortsteile Büren und Niederrickenbach). Die eingenommenen Tourismusabgaben für Zweitwohnungen, Beherbergung, Gastronomie und Transport fliessen vollumfänglich in die Tourismusvereine.

Auch im vergangenen Jahr hat die Tourismusbranche unter den Folgen der Pandemie gelitten. Es gab zwischenzeitlich weitere Einschränkungen. Die Planungs-Unsicherheit für die Anbieter und in Bezug auf Anlässe war anspruchsvoll, Regeln und Schutzkonzept mussten laufend neu beurteilt, überarbeitet und angepasst werden.

Die Frequenzen der Luftseilbahn LDN sind noch nicht auf dem Niveau wie vor der Pandemie, aber wieder höher ausgefallen als im Vorjahr. Auch das eher nasse Wetter im Bergsommer 2021 zeigte negative Auswirkungen.

Frequenzentwicklung LDN



Die gute Zusammenarbeit mit Bahn und Stiftung zeigt sich auch in der Vorstandsarbeit vom Tourismusverein Maria-Rickenbach. Leider konnten wiederum einige Anlässe und Projekte aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden. Aber es wurde fleissig gearbeitet, Infrastruktur erneuert und beispielsweise die neue Konzertreihe A-HORN erfolgreich lanciert. Mit dem Projekt «Ankunft» zeigt sich die Station in einem neuen, ansprechenden Erscheinungsbild.

Oberdorf, im April 2022

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wird in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierte Jahresrechnung 2020 kann bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Oberdorf angefordert werden: Telefon 041 618 62 62 oder E-Mail oberdorf@nw.ch

Zudem können Sie auf der Website www.oberdorf-nw.ch unter der Rubrik *Politik, Gemeindeversammlung / 22. Juni 2022 19:30 Uhr / Dokumente* die detaillierte Jahresrechnung 2021 abrufen oder während des Auflageverfahrens bei der Gemeindeverwaltung einsehen.

Erläuterungen zum Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes (GemFHG) 171.2 zur Genehmigung unterbreitet. Die Rechnungslegung erfolgt nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csps.ch).

Die Grundsätze der Haushaltsführung sind nach Art. 10 GemFHG vorgeschrieben. Es sind dies unter anderem die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts und der Sparsamkeit.

Die Nachtragskredite werden gemäss Art. 47 GemFHG und der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GemFHV) 171.21 ausgeschieden und der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Ergebnis

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst wie folgt ab:

Total Aufwand	CHF	3'530'883.07
Total Ertrag	<u>CHF</u>	<u>4'084'978.88</u>
Ertragsüberschuss	CHF	554'095.81

Im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 33'130 vorgesehen. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf höhere Erträge zurückzuführen. Insbesondere die Grundstückgewinnsteuer aber auch der Steuerertrag bei natürlichen Personen ist deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Zudem konnte beim KehrichtVerwertungsVerband Kanton NW (KV/VNW) eine nicht budgetierte Ausschüttung aus Verbandsgewinn verbucht werden. Auf der Ausgabenseite wurden verschiedene Aufwandpositionen nicht voll ausgeschöpft, da Drittleistungen teilweise günstiger als budgetiert abgerechnet werden konnten oder es zu Projektverzögerungen kam. Wiederum konnten zudem zufolge Covid diverse Anlässe und Sitzungen aufgrund der Vorschriften nicht wie geplant durchgeführt werden, was bei einigen Positionen zu Minderausgaben führte. Nachdem die Gemeinde eine Einlage in die finanzpolitischen Reserven von CHF 110'000.00 vorgenommen hat, resultiert in der Erfolgsrechnung ein Plus von CHF 554'095.81.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Zu einzelnen Rechnungspositionen, die wesentliche Abweichungen zum Voranschlag aufweisen, geben wir Ihnen folgende weitere Erklärungen:

001 Exekutive

Die Entschädigung des Gemeinderates ist gemäss Reglement und Budget unverändert. Aufgrund von Covid konnten einige geplante Anlässe, Ehrungen und Projekte in Kommissionen und Arbeitsgruppen nicht durchgeführt werden, weshalb das Budget unterschritten wurde.

021 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Kosten liegen insgesamt 127.28 % / CHF 68'834.80 über Budget. Da ein Mitarbeitender leider krankheitsbedingt für längere Zeit ausfällt, entstanden diverse Zusatzkosten. So fielen zum Beispiel für Dienstleistungen Dritter nicht budgetierte Kosten über CHF 15'413.60 an, da eine andere Gemeinde unser Steueramt unterstützte. Durch die verminderte Dossierbewirtschaftung liegen die Kosten für Entschädigungen an den Kanton für Steuerveranlagungen CHF 24'711.00 über Budget, auf der anderen Seite liegt durch die verminderte Anzahl bearbeiteter Steuerdossiers die Entschädigung des Kantons für die Führung des Gemeindesteueramtes an die Gemeinde CHF 42'176 unter Budget. Für die Mehrkosten sind zwei Nachtragskredite beantragt, diese sind notwendig, sobald ein Konto Mehrauslagen von über CHF 10'000.00 verzeichnet und es sich dabei um nicht gebundene Ausgaben handelt.

022 Übrige allgemeine Dienste

Durch eine Umstrukturierung und Optimierung der Aufgabenbereiche kam es im vergangenen Jahr zu personellen Wechslen. Die Lohnsumme des Verwaltungspersonals liegt 4.08 % über Budget (CHF 17'275.90, Nachtragskredit), ebenso fielen die Versicherungsbeiträge entsprechend höher aus. Die Suche neuer Mitarbeitender verursachte zudem entsprechende Personalwerbekosten. Die Löhne aller Mitarbeitenden entsprechen den Vorgaben und Empfehlungen der Lohnleitlinien des Kantons. Hingegen liegen die Einnahmen bei den Kanzlei-, Bewilligungs- und Beglaubigungsgebühren CHF 21'075.25 über Budget, dazu beigetragen hat unter anderem ein grösseres Einwendungsverfahren.

029 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Bei den übrigen, nicht aktivierbaren Anlagen waren erste Vorarbeiten im Zusammenhang mit der neuen Wertstoffsammelstelle notwendig. Auch die entsprechenden Kosten für Honorare Dritter und Fachexperten liegen in diesem Zusammenhang über Budget. Durch Vermietungen von eigenen Liegenschaften (Wohnung, Lagerraum, Probelokal, etc.) kann ein Ertrag erwirtschaftet werden. Zuzugang eingangs erwähnter Mehrkosten, fällt der Ertrag bei den Verwaltungsliegenschaften CHF 8'625.50 tiefer aus als budgetiert.

150 Feuerwehr

Die Gesamtkosten der Feuerwehr liegen 13.95 % (CHF 12'529.98) über dem budgetierten Betrag. Dazu beigetragen hat vor allem die um CHF 11'747.20 / 17.87 % höhere Entschädigung der Feuerwehrleute, dafür ist ein Nachtragskredit notwendig. Ein Grossbrand war sehr personalintensiv. Die Einsätze ersehen Sie im Rechenschaftsbericht. Im Bereich Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge liegen die Kosten CHF 9'660.30 über Budget, da ein Fahrzeug nachgerüstet werden musste. Die Erträge aus Feuerwehrsteuern sind praktisch auf dem Vorjahresniveau und decken immer noch einen grossen Teil der Feuerwehrausgaben.

329 Übrige Kultur

Die Gemeinde organisiert während des Jahres zahlreiche Anlässe, welche den Austausch und Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde fördern. Zuzugang Covid und den entsprechenden Auflagen konnten auch 2021 einige der geplanten Anlässe leider nicht durchgeführt werden, weshalb die Gesamtkosten rund 41 % unter Budget liegen.

342 Freizeit

Beim Wanderwegnetz wurde der ordentliche Unterhalt ausgeführt. Bei einer Wegsanierung kam es aufgrund von weiterführenden Abklärungen zu einer Verzögerung, weshalb der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft wurde und die Arbeiten erst 2022 realisiert werden können. Der Aufwand für Wanderwege, Parkanlagen und Spielplätze hat deshalb mit -35.30 % unter dem dafür vorgesehenen Budgetbetrag abgeschlossen.

421 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die kantonale Spitex ist 2021 mit CHF 73'918.65 um CHF 36'081.35 tiefer ausgefallen als budgetiert (-32.80 %). Die Kosten werden der Gemeinde direkt von der Spitex Nidwalden in Rechnung gestellt. Mit dieser kantonalen Organisation hat die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Grundkosten setzen sich aus Pflege- und Haushaltskosten zusammen.

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Auslagen liegen 74.08 % / CHF 18'519.00 unter Budget. Es konnten ausserordentliche Rückerstattungen von bevorschussten Alimenten verbucht werden.

545 Leistungen an Familien

Die Beiträge an Kinderkrippen sind im letzten Jahr mit CHF 21'030.85 geringer ausgefallen als die budgetierten CHF 35'000. Die Betreuungskosten für Kinder, welche eine Tagesstruktur in Anspruch nehmen und gesetzliche Zuschüsse erhalten, nahmen über die letzten Jahre insgesamt zu. Es handelt sich um gebundene Ausgaben (kantonal geregelte Unterstützung).

572 Wirtschaftliche Hilfe

Die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe liegen insgesamt 36.33 % / CHF 70'942.85 unter Budget. Diese Kosten haben über die letzten Jahre insgesamt zugenommen, lagen 2021 aber unter den Kosten von 2020. Es handelt sich um gebundene Kosten (kantonal geregelte Unterstützung). Diese Kosten sind fallabhängig, bereits ein Fall kann zu grossen Schwankungen führen.

615 Gemeindestrassen, 618 Privatstrassen

Aufgrund des strengen und langen Winters 2020/2021 und der vielen Frosttage, musste für die Winterdienstleistungen (Entschädigungen, Streusalz) mehr Geld ausgegeben werden. Bei den Privatstrassen ist dafür ein Nachtragskredit notwendig, da die Ausgaben von CHF 50'642.75 mehr als CHF 10'000.00 über den budgetierten CHF 40'000.00 lagen (+26.61 %). Die Beiträge an den Unterhalt von Privatstrassen gemäss Strassenreglement waren tiefer als die von den Flurgenossenschaften eingereichten Budgets.

7200 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist eine in sich geschlossene Rechnung. Die Finanzierung der Abwasserbeseitigung erfolgt über Gebühren, welche aufgrund der langfristigen Kostenstruktur geplant werden. Der Ausgleich erfolgte über eine Entnahme über CHF 20'083.77 aus der Spezialfinanzierung Abwasser im Eigenkapital.

7300 Abfallbewirtschaftung

Die Kostenstelle Abfallbewirtschaftung ist wie die Abwasserbeseitigung eine in sich geschlossene Rechnung. Die Finanzierung erfolgt über Gebühren, welche aufgrund der langfristig anfallenden Kosten geplant werden. Die Aufwände liegen mehrheitlich im budgetierten Bereich. Die Restkosten für den Planungskredit der neuen Wertstoffsammelstelle befinden sich unter "Planungen und Projektierungen Dritter". Aufgrund eines Überschusses beträgt die gesamte Einlage in die Spezialfinanzierung Kehricht im Eigenkapital CHF 56'501.83.

741 Gewässerverbauungen

Die Planung der Gewässer-Projekte schreitet voran, jedoch kam es beim Mülibach / Rossibach beim externen Dienstleister zu Planungsverzögerungen, was in einem Minderaufwand für Planungen und Projektierungen Dritter über CHF 22'179.90 zu Buche schlägt.

790 Raumordnung

Die geplanten Arbeiten an der Zonenplanrevision und Überarbeitung des Siedlungsleitbildes unserer Gemeinde sind auf Kurs. Diverse Kosten, insbesondere diejenigen für die Planungen und Projektierungen Dritter, fielen insgesamt 57.54 % um CHF 67'738.55 tiefer aus als budgetiert.

840 Tourismus

Die Tourismusbranche war stark von Covid betroffen. Zur Unterstützung der Anbieter wurden die Rechnungen für die Tourismusabgaben durch den Kanton später und mit verlängerten Zahlungsfristen versandt. Der Eingang der dritten Tranche für das Jahr 2020 wurde erst im März 2021 verbucht, was den Mehrertrag unter Beiträge von Kantonen und Konkordaten erklärt.

9100 Steuern

Entwicklung Einkommenssteuern natürliche Personen mit Steuerfuss:

Jahr	Steuerfuss	Ertrag
2014	0.25	CHF 458'000
2015	0.25	CHF 501'000
2016	0.35	CHF 694'000
2017	0.35	CHF 732'000
2018	0.35 (Rabatt 0.1) = 0.25	CHF 545'800
2019	0.45	CHF 890'700
2020	0.45	CHF 985'700
2021	0.45	CHF 934'400

Die eingegangenen Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen lagen CHF 54'366.20 über dem budgetierten Betrag. Hingegen sind die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen rund 12 % tiefer ausgefallen und liegen deutlich unter dem Niveau als vor Covid. Die Verwaltungskosten an das kantonale Steueramt sind höher ausgefallen. Insgesamt liegt das Nettoergebnis im Bereich Steuern 5.04 % / CHF 54'442.00 über Budget.

950 Übrige Ertragsanteile

Die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern liegen mit CHF 357'992.25 (Vorjahr CHF 74'228.50) um CHF 247'992.25 / +225.45 % deutlich über dem Budget von CHF 110'000.00. Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden keine verbucht. Seitens Kehr-richtVerwertungsVerband KVVNW ist eine nicht budgetierte Ausschüttung aus Verbandsge-
winn über CHF 101'057.65 eingegangen.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Aufgrund der sehr positiven Jahresrechnung und der hohen getätigten und zukünftigen Investitionen, welche die Erfolgsrechnung in Form von Abschreibungen und Kapitalkosten belasten werden, wurde in die finanzpolitischen Reserven eine Einlage von CHF 110'000.00 vorgenommen. Den finanzpolitischen Reserven können pro Jahr maximal 10 % des Nettosteuerertrages zugeführt werden.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben belaufen sich 2021 auf netto CHF 729'228.50, was für die Politische Gemeinde auf eine mittlere Investitionstätigkeit schliessen lässt.

029 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Gemäss Abstimmungsergebnis vom 27. September 2020 wurden die Wettbewerbskosten für das Baufeld A verbucht.

342 Freizeit

Der Spielplatz «Rägebogeland» am Aawasser wird saniert, vergrössert, neugestaltet und optimiert. Erste Kosten wurden im 2021 verbucht. Der grösste Teil der Arbeiten fällt auf das Jahr 2022. Der Spielplatz wurde zwischenzeitlich in Betrieb genommen und erfreut Gross und Klein.

615 Gemeindestrassen

Die meisten Projekte konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden (Kreisel Wil bis Hostettli, Abzweiger St.-Heinrich, Radweg Schmiedgasse-St. Heinrich, Bushaltestellen). Teilweise kam es zu Verzögerungen, so dass die Schlusskosten in die Investitionsrechnung 2022 fliessen (Kreisel Büren). Bei Sanierungen, bei welchen der Kanton verantwortlich zeichnet, beteiligt sich die Gemeinde Oberdorf gemäss vereinbartem Kostenteiler. Weitere Details liefert auch der Rechenschaftsbericht unter Tiefbau.

Erläuterungen Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven

Das Finanzvermögen liegt am Stichtag 31. Dezember 2021 bei einem Betrag von CHF 3'990'947.84. Die Schulgemeinde Oberdorf hat ihren Kontokorrentkredit bei der Politischen Gemeinde zurückbezahlt. Das Darlehen der Kapellstiftung Niederrickenbach wird mit einer jährlichen Amortisation von CHF 100'000.00 getilgt. Es beträgt per 31. Dezember 2021 noch CHF 650'000.00. Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 437'339.50 zu und beträgt neu CHF 6'710'119.80. Die Kosten für die Sanierung Spielplatz Rägebogeland wurden unter den übrigen Sachanlagen aktiviert und die Wettbewerbskosten für das Baufeld A unter den Immateriellen Anlagen.

Passiven

Die laufenden Verbindlichkeiten (Kreditoren, Kontokorrente mit Dritten, Steuern) betragen CHF 1'278'043.35. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziffern sich auf CHF 12'507.75.

Die langfristigen Rückstellungen für Buoholzbachverbauung (CHF 291'000.00), Strassenunterhalt (CHF 79'485.75), Altersfürsorge (CHF 215'000.00), Schiessstand Oberdorf (CHF 3'680.00) und Diverse (CHF 14'124.40) ergeben die Summe von CHF 603'290.15. Es ist das Ziel des Gemeinderates, diese Rückstellungen mittelfristig sinnvoll einsetzen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt CHF 8'187'306.38, was einer Zunahme von CHF 146'418.06 entspricht.

Nachtragskredite

Zeigt sich bei der Beanspruchung des Budgetkredites eines einzelnen Kontos, dass der bewilligte Kredit um mehr als CHF 10'000.00 überschritten wurde, ist gemäss Finanzhaushaltsgesetz ein Nachtragskredit einzuholen. Handelt es sich bei der Ausgabe um eine gesetzlich vorgeschriebene Ausgabe (gebundene Ausgabe), muss kein Nachtragskredit eingeholt

werden. Gebundene Ausgaben sind z.B. Beiträge an die Spitex, Beiträge an Kinderkrippen oder wirtschaftliche Hilfe.

Die aktuelle Jahresrechnung 2021 weist fünf Positionen auf, welche als Nachtragskredit genehmigt werden müssen. Siehe dazu auch die Erläuterungen in der Erfolgsrechnung.

Konto	Budget 2021 CHF	Rechnung 2021 CHF	Abweichung CHF	Begründung
0210.3130.00 Finanz- und Steuer- verwaltung, Dienst- leistungen Dritter	0.00	15'413.60	15'413.60	Unterstützung Steuer- amt durch andere Ge- meinde Sept.-Dez. '21 wegen Personalausfall
0210.3611.10 Finanz- und Steuer- verwaltung, Entschä- digung an Kanton für Steuerveranlagungen	50'000.00	74'711.00	24'711.00	Bewirtschaftung tie- ferer Anzahl Steuerdo- ssiers wegen Perso- nalausfall
0220.3010.00 Übrige allgemeine Dienste, Löhne des Verwaltungspersonals	423'575.00	440'850.90	17'275.90	Umstrukturierung und personelle Wechsel in der Verwaltung
1500.3010.20 Feuerwehr, Entschä- digung Feuerwehr- leute	65'750.00	77'497.20	11'747.20	Mehrkosten für perso- nalintensive Einsätze
6180.3130.00 Privatstrassen, Win- terdienstleistungen	40'000.00	50'642.75	10'642.75	Mehrkosten Winter- dienstleistungen Drit- ter (Schneeräumung, Salzen/Splitt 20/21)

Finanzlage

Die Politische Gemeinde Oberdorf steht schuldenfrei da. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen für Strassensanierungen, die bewilligte Investition für die Wertstoffsammelstelle sowie die geplanten Investitionsprojekte bei den Gewässern (Mülibach/Rossibach/Buoholzbach) erfordern einen sehr verantwortungsbewussten Umgang mit den Gemeindefinanzen. Diese Investitionsprojekte werden die Erfolgsrechnung durch Abschreibungen und Kapitalkosten mittel- bis langfristig belasten. Das Resultat von 2021 erlaubt es, Reserven in Form von Eigenkapital anzulegen. Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, den Ertragsüberschuss von CHF 554'095.81 in das kumulierte Eigenkapital zu übertragen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Oberdorf sowie die Nachtragskredite zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 554'095.81 in das kumulierte Eigenkapital zu übertragen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-3'212'760.37	-3'461'090.00	-3'372'422.61
Betrieblicher Ertrag	3'738'626.18	3'455'070.00	3'669'891.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	525'865.81	-6'020.00	297'468.74
Ergebnis aus Finanzierung	138'230.00	39'150.00	114'457.73
Operatives Ergebnis	664'095.81	33'130.00	411'926.47
Ausserordentliches Ergebnis	-1'10'000.00		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	554'095.81	33'130.00	411'926.47
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-729'228.50	-720'000.00	-1'317'610.15
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen	-729'228.50	-720'000.00	-1'317'610.15
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2'889'837.26		1'033'165.52
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-729'228.50		-1'317'610.15
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	2'160'608.76		-284'444.63
Cash Flow (-/Drain) aus Finanzierungstätigkeit	100'000.00		100'000.00
Veränderung des Fonds "Geld"	2'260'608.76		-184'444.63

Gestuftter Erfolgsausweis		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-3'219'080.37	-3'461'090.00	-3'372'422.61
30	Personalaufwand	-1'151'047.80	-1'151'520.00	-1'112'744.60
31	Sach- und übriger Aufwand	-705'435.76	-825'230.00	-671'317.55
33	Abschreibungen	-244'483.30	-260'670.00	-191'920.55
35	Einlagen	-141'803.83	-86'450.00	-286'886.08
36	Transferaufwand	-964'609.68	-1'122'220.00	-1'086'933.83
37	Durchlaufende Beiträge	-11'700.00	-15'000.00	-22'620.00
	Betrieblicher Ertrag	3'744'946.18	3'455'070.00	3'669'891.35
40	Fiskalertrag	1'315'498.65	1'253'900.00	1'363'105.35
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	617'832.20	501'905.00	786'190.09
43	Verschiedene Erträge	111'705.77	208'750.00	131'200.66
45	Entnahmen Fonds	1'688'209.56	1'475'515.00	1'366'775.25
46	Transferertrag	11'700.00	15'000.00	22'620.00
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	525'865.81	-6'020.00	297'468.74
34	Finanzaufwand	-449.30	-700.00	-23.35
44	Finanzertrag	138'679.30	39'850.00	114'481.08
	Ergebnis aus Finanzierung	138'230.00	39'150.00	114'457.73
	Operatives Ergebnis	664'095.81	33'130.00	411'926.47
38	Ausserordentlicher Aufwand	-11'000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	-11'000.00		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	554'095.81	33'130.00	411'926.47

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'270'292.61	337'411.35	1'236'030.00	355'350.00	1'245'338.89	364'320.90
01	Legislative und Exekutive	239'116.82	5'155.80	257'295.00	800.00	232'629.18	2'090.00
011	Legislative	28'523.10		27'800.00	300.00	28'701.73	
0110	Legislative	28'523.10		27'800.00	300.00	28'701.73	
	Nettoergebnis		28'523.10		27'500.00		28'701.73
012	Exekutive	210'593.72	5'155.80	229'495.00	500.00	203'927.45	2'090.00
0120	Exekutive	210'593.72	5'155.80	229'495.00	500.00	203'927.45	2'090.00
	Nettoergebnis		205'437.92		228'995.00		201'837.45
02	Allgemeine Dienste	1'031'175.79	332'255.55	978'735.00	354'550.00	1'012'709.71	362'230.90
021	Finanz- und Steuerverwaltung	331'398.80	208'484.00	304'480.00	250'400.00	332'441.50	255'346.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	331'398.80	208'484.00	304'480.00	250'400.00	332'441.50	255'346.00
	Nettoergebnis		122'914.80		54'080.00		77'095.50
022	Übrige allgemeine Dienste	630'811.49	51'921.55	612'815.00	31'200.00	601'090.61	35'034.90
0220	Übrige allgemeine Dienste	630'811.49	51'921.55	612'815.00	31'200.00	601'090.61	35'034.90
	Nettoergebnis		578'889.94		581'615.00		566'055.71
029	Übrige Verwaltungseigenschaften	68'965.50	71'850.00	61'440.00	72'950.00	79'177.60	71'850.00
0290	Übrige Verwaltungseigenschaften	68'965.50	71'850.00	61'440.00	72'950.00	79'177.60	71'850.00
	Nettoergebnis	2'884.50		11'510.00			7'327.60
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	295'541.28	168'399.30	278'690.00	164'000.00	274'309.23	171'877.70
14	Allgemeines Rechtswesen	26'056.45	1'940.00	23'000.00		19'322.30	2'200.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Allgemeines Rechtswesen	26'056.45	1'940.00	23'000.00		19'322.30	2'200.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	26'056.45	1'940.00	23'000.00		19'322.30	2'200.00
	Nettoergebnis		24'116.45		23'000.00		17'122.30
15	Feuerwehr	243'669.28	141'339.30	231'200.00	141'400.00	224'819.08	139'477.70
150	Feuerwehr	243'669.28	141'339.30	231'200.00	141'400.00	224'819.08	139'477.70
1500	Feuerwehr	243'669.28	141'339.30	231'200.00	141'400.00	224'819.08	139'477.70
	Nettoergebnis		102'329.98		89'800.00		85'341.38
16	Verteidigung	25'815.55	25'120.00	24'490.00	22'600.00	30'167.85	30'200.00
161	Militärische Verteidigung	6'320.00	6'320.00				
1610	Militärische Verteidigung	6'320.00	6'320.00				
	Nettoergebnis						
162	Zivile Verteidigung	19'495.55	18'800.00	24'490.00	22'600.00	30'167.85	30'200.00
1620	Zivilschutz	14'947.75	18'800.00	20'500.00	22'600.00	27'973.75	30'200.00
	Nettoergebnis	3'852.25		2'100.00		2'226.25	
1621	Gemeindeführungsstab	4'547.80		3'990.00		2'194.10	
	Nettoergebnis		4'547.80		3'990.00		2'194.10
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	96'559.20	14'390.40	134'680.00	11'805.00	62'828.30	11'662.50
32	Übrige Kultur	31'757.45		53'660.00		28'014.05	
329	Übrige Kultur	31'757.45		53'660.00		28'014.05	
3290	Übrige Kultur	31'757.45		53'660.00		28'014.05	
	Nettoergebnis		31'757.45		53'660.00		28'014.05

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Medien	27'180.85	13'590.40	24'110.00	11'805.00	22'125.05	11'062.50
332	Massenmedien	27'180.85	13'590.40	24'110.00	11'805.00	22'125.05	11'062.50
3320	Gemeindeinformationsblatt Aa- Post/Internetauftritt	27'180.85	13'590.40	24'110.00	11'805.00	22'125.05	11'062.50
	Nettoergebnis		13'590.45		12'305.00		11'062.55
34	Sport und Freizeit	37'620.90	800.00	56'910.00		12'689.20	600.00
342	Freizeit	37'620.90	800.00	56'910.00		12'689.20	600.00
3420	Wanderwege, Parkanlagen, Spielplätze	37'620.90	800.00	56'910.00		12'689.20	600.00
	Nettoergebnis		36'820.90		56'910.00		12'089.20
4	GESUNDHEIT	74'468.65		113'600.00		77'352.95	
42	Ambulante Krankenpflege	73'918.65		110'000.00		76'852.95	
421	Ambulante Krankenpflege	73'918.65		110'000.00		76'852.95	
4210	Ambulante Krankenpflege	73'918.65		110'000.00		76'852.95	
	Nettoergebnis		73'918.65		110'000.00		76'852.95
43	Gesundheitsprävention			400.00			
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch			400.00			
4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch			400.00			
	Nettoergebnis				400.00		
49	Übriges Gesundheitswesen	550.00		3'200.00		500.00	
490	Übriges Gesundheitswesen	550.00		3'200.00		500.00	
4900	Übriges Gesundheitswesen	550.00		3'200.00		500.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		550.00				500.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	193'433.10	12'262.55	299'750.00	10'000.00	201'467.85	18'468.40
52	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
523	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
5230	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		13'400.00		13'400.00		13'400.00
53	Alter und Hinterlassene			3'500.00			
534	Wohnen im Alter			3'500.00			
5340	Wohnen im Alter			3'500.00			
	<i>Nettoergebnis</i>				3'500.00		
54	Familie und Jugend	40'724.80	5'280.00	69'700.00		37'032.55	3'792.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	11'761.00	5'280.00	25'000.00		13'660.00	3'792.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	11'761.00	5'280.00	25'000.00		13'660.00	3'792.00
	<i>Nettoergebnis</i>		6'481.00		25'000.00		9'868.00
544	Jugendschutz	7'932.95		9'700.00		6'029.70	
5440	Jugendschutz	2'565.95		4'200.00		1'184.70	
	<i>Nettoergebnis</i>		2'565.95		4'200.00		1'184.70
5441	Jugendkultur	5'367.00		5'500.00		4'845.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		5'367.00		5'500.00		4'845.00
545	Leistungen an Familien	21'030.85		35'000.00		17'342.85	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	21'030.85		35'000.00		17'342.85	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		21'030.85		35'000.00		17'342.85
57	Sozialhilfe und Asylwesen	139'308.30	6'982.55	213'150.00	10'000.00	151'035.30	14'676.40
572	Wirtschaftliche Hilfe	131'289.70	6'982.55	205'250.00	10'000.00	148'039.30	14'676.40
5720	Wirtschaftliche Hilfe	131'289.70	6'982.55	205'250.00	10'000.00	148'039.30	14'676.40
	<i>Nettoergebnis</i>		124'307.15		195'250.00		133'362.90
579	Fürsorge n.a.g.	8'018.60		7'900.00		2'996.00	
5790	Fürsorge n.a.g.	8'018.60		7'900.00		2'996.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		8'018.60		7'900.00		2'996.00
6	VERKEHR	402'048.05		415'470.00		363'022.18	
61	Strassenverkehr	367'514.00		382'470.00		329'524.63	
615	Gemeindestrassen	301'901.10		312'320.00		159'377.15	
6150	Gemeindestrassen	301'901.10		312'320.00		159'377.15	
	<i>Nettoergebnis</i>		301'901.10		312'320.00		159'377.15
618	Privatstrassen	65'612.90		70'150.00		170'147.48	
6180	Privatstrassen	65'612.90		70'150.00		170'147.48	
	<i>Nettoergebnis</i>		65'612.90		70'150.00		170'147.48
62	Öffentlicher Verkehr	34'534.05		33'000.00		33'497.55	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	34'534.05		33'000.00		33'497.55	
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	34'534.05		33'000.00		33'497.55	
	<i>Nettoergebnis</i>		34'534.05		33'000.00		33'497.55
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	875'521.13	650'548.43	981'700.00	666'250.00	1'134'219.51	859'696.10

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Wasserversorgung	1'000.00		6'000.00			
710	Wasserversorgung	1'000.00		6'000.00			
7100	Wasserversorgung	1'000.00		6'000.00			
	Nettoergebnis		1'000.00		6'000.00		
72	Abwasserbeseitigung	483'128.42	480'874.22	499'570.00	497'750.00	692'451.41	690'415.76
720	Abwasserbeseitigung	483'128.42	480'874.22	499'570.00	497'750.00	692'451.41	690'415.76
7200	Abwasserbeseitigung	471'844.22	471'844.22	488'750.00	488'750.00	682'032.76	682'032.76
	Nettoergebnis						
7202	Abwasserbeseitigung Allgemein	11'284.20	9'030.00	10'820.00	9'000.00	10'418.65	8'383.00
	Nettoergebnis		2'254.20		1'820.00		2'035.65
73	Abfallwirtschaft	166'174.21	166'174.21	166'500.00	166'500.00	166'020.34	166'020.34
730	Abfallwirtschaft	166'174.21	166'174.21	166'500.00	166'500.00	166'020.34	166'020.34
7300	Abfallwirtschaft	166'174.21	166'174.21	166'500.00	166'500.00	166'020.34	166'020.34
	Nettoergebnis						
74	Verbauungen	101'050.60		114'530.00		125'569.95	310.00
741	Gewässerverbauungen	101'050.60		114'530.00		125'569.95	310.00
7410	Gewässerverbauungen	101'050.60		114'530.00		125'569.95	310.00
	Nettoergebnis		101'050.60		114'530.00		125'259.95
75	Arten- und Landschaftsschutz	1'640.40		850.00		850.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	1'640.40		850.00		850.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'640.40		850.00		850.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis		1'640.40			850.00	850.00
77	Übriger Umweltschutz	72'536.05	3'500.00	76'520.00	2'000.00	88'511.71	2'950.00
771	Friedhof und Bestattung	62'696.05	2'750.00	64'420.00	1'000.00	62'704.00	2'950.00
7710	Friedhof und Bestattung	62'696.05	2'750.00	64'420.00	1'000.00	62'704.00	2'950.00
	Nettoergebnis		59'946.05		63'420.00		59'754.00
779	Umweltschutz n.a.g.	9'840.00	750.00	12'100.00	1'000.00	25'807.71	
7790	Umweltschutz n.a.g.	9'840.00	750.00	12'100.00	1'000.00	25'807.71	
	Nettoergebnis		9'090.00		11'100.00		25'807.71
79	Raumordnung	49'991.45		117'730.00		60'816.10	
790	Raumordnung	49'991.45		117'730.00		60'816.10	
7900	Raumordnung	49'991.45		117'730.00		60'816.10	
	Nettoergebnis		49'991.45		117'730.00		60'816.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT	24'832.00	15'294.00	18'770.00	8'050.00	20'948.65	6'584.00
81	Landwirtschaft	420.00		720.00	50.00	520.00	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	420.00		720.00	50.00	520.00	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	420.00		720.00	50.00	520.00	
	Nettoergebnis		420.00		670.00		520.00
84	Tourismus	22'344.00	15'294.00	15'100.00	8'000.00	17'684.00	6'584.00
840	Tourismus	22'344.00	15'294.00	15'100.00	8'000.00	17'684.00	6'584.00
8400	Tourismus	22'344.00	15'294.00	15'100.00	8'000.00	17'684.00	6'584.00
	Nettoergebnis		7'050.00		7'100.00		11'100.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'068.00		2'950.00		2'744.65	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'068.00		2'950.00		2'744.65	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	2'068.00		2'950.00		2'744.65	
	<i>Nettoergebnis</i>		2'068.00		2'950.00		2'744.65
9	FINANZEN UND STEUERN	298'187.05	2'886'672.85	178'500.00	2'474'865.00	190'924.95	2'549'729.38
91	Steuern	187'777.85	1'322'819.85	178'000.00	1'258'600.00	190'924.00	1'369'051.80
910	Steuern	187'777.85	1'322'819.85	178'000.00	1'258'600.00	190'924.00	1'369'051.80
9100	Steuern	49'854.95	1'184'896.95	44'200.00	1'124'800.00	53'983.95	1'232'111.75
	<i>Nettoergebnis</i>	1'135'042.00		1'080'600.00		1'178'127.80	
9101	Feuerwehrsteuern	137'922.90	137'922.90	133'800.00	133'800.00	136'940.05	136'940.05
	<i>Nettoergebnis</i>						
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'104'567.00		1'104'565.00		1'029'733.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'104'567.00		1'104'565.00		1'029'733.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'104'567.00		1'104'565.00		1'029'733.00
	<i>Nettoergebnis</i>	1'104'567.00		1'104'565.00		1'029'733.00	
95	Übrige Ertragsanteile		459'049.90		110'000.00		150'528.48
950	Übrige Ertragsanteile		459'049.90		110'000.00		150'528.48
9500	Übrige Ertragsanteile		459'049.90		110'000.00		150'528.48
	<i>Nettoergebnis</i>	459'049.90		110'000.00		150'528.48	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	409.20		500.00	700.00		0.95

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
961	Zinsen	393.60					
9610	Zinsen	393.60					
	Nettoergebnis		393.60				
969	Finanzvermögen n.a.g.	15.60		500.00	700.00	0.95	
9690	Finanzvermögen n.a.g.	15.60		500.00	700.00	0.95	
	Nettoergebnis		15.60	200.00			0.95
97	Rückverteilungen		236.10		1'000.00		416.10
971	Rückverteilungen		236.10		1'000.00		416.10
9710	Rückverteilungen		236.10		1'000.00		416.10
	Nettoergebnis	236.10		1'000.00		416.10	
99	Nicht aufgeteilte Posten	110'000.00					
990	Nicht aufgeteilte Posten	110'000.00					
9900	Nicht aufgeteilte Posten	110'000.00					
	Nettoergebnis		110'000.00				
		3'530'883.07	4'084'978.88	3'657'190.00	3'690'320.00	3'570'412.51	3'982'338.98
	Gesamtergebnis	554'095.81		33'130.00		411'926.47	
		4'084'978.88	4'084'978.88	3'690'320.00	3'690'320.00	3'982'338.98	3'982'338.98

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	128'093.55		150'000.00			
02	Allgemeine Dienste	128'093.55		150'000.00			
029	Übrige Verwaltungseigenschaften	128'093.55		150'000.00			
0290	Übrige Verwaltungseigenschaften	128'093.55		150'000.00			
INV0035	Wettbewerb Baufeld A	128'093.55		150'000.00			
5000.02	Wettbewerb Baufeld A	128'093.55		150'000.00			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	2'908.40		50'000.00			
34	Sport und Freizeit	2'908.40		50'000.00			
342	Freizeit	2'908.40		50'000.00			
3420	Wanderwege, Parkanlagen, Spielplätze	2'908.40		50'000.00			
INV0049	Spielplatz Aawasser/Rägebogeland	2'908.40		50'000.00			
5090.40	Spielplatz Aawasser/Rägebogeland	2'908.40		50'000.00			
6	VERKEHR	598'226.55		520'000.00		1'317'610.15	
61	Strassenverkehr	598'226.55		520'000.00		1'317'610.15	
615	Gemeindestrassen	598'226.55		520'000.00		1'317'610.15	
6150	Gemeindestrassen	598'226.55		520'000.00		1'317'610.15	
INV0021	Kreisel Büren	181'982.85		170'000.00		618'826.30	
5610.21	Kreisel Büren	181'982.85		170'000.00		618'826.30	
INV0025	Sanierung Kreisel Wil bis Hostetti	241'598.30		300'000.00		608'310.20	
5610.23	Kreisel Wil bis Hostetti	241'598.30		300'000.00		608'310.20	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0031	Radweg Schmiedgasse/St.-Heinrich	11'977.00		15'000.00		70'000.00	
5610.50	Radweg Schmiedgasse-St.-Heinrich	11'977.00		15'000.00		70'000.00	
INV0032	Sanierung Abzweiger St. Heinrich	35'000.00		35'000.00			
5610.24	Abzweiger St.-Heinrich	35'000.00		35'000.00			
INV0045	Sanierung Bushaltestellen (Strassenteil)	127'668.40				20'473.65	
5010.50	Bushaltestellen	127'668.40				20'473.65	
		729'228.50		720'000.00		1'317'610.15	
	Nettoinvestition	729'228.50	729'228.50	720'000.00	720'000.00	1'317'610.15	1'317'610.15

Politische Gemeinde Oberdorf
Kreditabrechnungen

Stand 31.12.2021

Erfolgsrechnung		Beschluss	Kredit CHF	Beansprucht CHF	Abschluss CHF
Planungskredit Wertstoffsammelstelle Oberdorf		GV 20.05.2015	30'000.00	30'212.98	212.98
Investitionsrechnung		Beschluss	Kredit CHF	Beansprucht CHF	Offen CHF
Baukredit Wertstoffsammelstelle/Stützpunkt Oberdorf		Urne 28.11.2021	1'144'900.00	0.00	1'144'900.00

		Bilanz 31.12.21		Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1	Aktiven		10'701'067.64	9'958'650.66	742'416.98
10	Finanzvermögen		3'990'947.84	3'685'870.36	305'077.48
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		2'983'128.75	722'519.99	2'260'608.76
101	Forderungen		338'656.27	2'185'078.65	-1'846'422.38
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		177'62.82	26'871.72	-9'108.90
107	Finanzanlagen		651'400.00	751'400.00	-100'000.00
14	Verwaltungsvermögen		6'710'119.80	6'272'780.30	437'339.50
140	Sachanlagen		5'486'819.40	5'130'167.75	356'651.65
142	Immaterielle Anlagen		128'093.55		128'093.55
146	Investitionsbeiträge		1'095'208.85	1'142'612.55	-47'405.70
2	Passiven		-10'146'971.83	-9'958'650.66	-188'321.17
20	Fremdkapital		-1'959'665.45	-1'917'762.34	-41'903.11
200	Total Laufende Verbindlichkeiten		-1'278'043.35	-1'246'282.19	-31'761.16
204	Passive Rechnungsabgrenzung		-12'507.75	-1'045.80	-11'461.95
206	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten		-6'522.35	-6'522.35	
208	Langfristige Rückstellungen		-603'290.15	-604'610.15	1'320.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-59'301.85	-59'301.85	
29	Eigenkapital		-8'187'306.38	-8'040'888.32	-146'418.06
290	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		-3'610'554.46	-3'574'136.40	-36'418.06
291	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital		-231'279.85	-231'279.85	
294	Reserven		-1'223'293.70	-1'113'293.70	-110'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		-3'122'178.37	-3'122'178.37	
	Gewinn / Verlust		554'095.81		554'095.81

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)		Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung		CHF 554'095.81	CHF 411'926.47	CHF 284'809.07
Planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge		291'889.00	239'326.25	230'533.85
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		1'846'422.38	-138'577.57	-1'443'967.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	9'108.90	54'131.30	3'463.05
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Abnahme	31'761.16	305'589.00	372'595.86
Rückstellungen	Zunahme	-1'320.00	5'000.00	-20'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	11'461.95	84.64	69.55
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservekonten des EK	Einlagen	146'418.06	155'685.42	67'595.50
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservekonten des FK				
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		2'889'837.26	1'033'165.52	-504'901.07
Investitionstätigkeit				
Ausgaben		-729'228.50	-1'317'610.15	-673'430.00
Einnahmen				20'590.10
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-729'228.50	-1'317'610.15	-652'839.90
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)		2'160'608.76	-284'444.63	-1'157'740.97
Finanzierungstätigkeit				
langfristige Finanzverbindlichkeiten				6'522.35
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	Zunahme	100'000.00	100'000.00	106'522.35
Veränderung des Fonds "Geld"		2'260'608.76	-184'444.63	-1'051'218.62

Politische Gemeinde Oberdorf

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 1	Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-2'031'282.39	-1'768'108.02	-2'278'780.03
Fremdkapital	1'959'665.45	1'917'762.34	1'607'088.69
Finanzvermögen	-3'990'947.84	-3'685'870.36	-3'885'668.72
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-2'031'282.39	-1'768'108.02	-2'278'780.03
Verwaltungsvermögen	6'710'119.80	6'272'780.30	5'194'496.40
Eigenkapital	-8'741'402.19	-8'040'888.32	-7'473'276.43
Einwohnerzahl 2021 = 3'064			
Nettoschuld I pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	-662.95	-573.32	-729.44
Nettoschuld II pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	-662.95	-573.32	-729.44
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-154.41	-129.71	-178.26
Nettoschuld I (NS)	-2'031'282.39	-1'768'108.02	-2'278'780.03
Fiskalertrag (FE)	1'315'498.65	1'363'105.35	1'278'362.10
Richtwerte: unter 100% = gut, zwischen 100% und 150% = genügend, über 150% = schlecht			
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	7.53	6.34	6.61
Kapitaldienst (KD)	291'710.95	238'675.15	230'341.90
Laufender Ertrag (LE)	3'871'925.48	3'761'752.43	3'485'591.99
Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5% bis 15% = tragbare Belastung, über 15% = hohe Belastung			

Politische Gemeinde Oberdorf

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 2	Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)			
Nettozinsaufwand (NZA)	0.00	-0.02	-0.01
Laufender Ertrag (LE)	-178.05	-651.10	-191.95
Richtwerte: 0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, 10 % und mehr = schlecht	3'871'925.48	3'761'752.43	3'485'591.99
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)			
Selbstfinanzierung (SF)	25.47	21.45	16.72
Laufender Ertrag (LE)	986'082.87	806'938.14	582'938.42
Richtwerte: über 20% = gut, 10% bis 20% = mittel, unter 10% = schlecht	3'871'925.48	3'761'752.43	3'485'591.99
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)			
Selbstfinanzierung (SF)	135.22	61.24	89.29
Nettoinvestitionen (NI)	986'082.87	806'938.14	582'938.42
Dieser Wert gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	729'228.50	1'317'610.15	652'839.90
Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein.			
Investitionsanteil (BI / GA)			
Bruttoinvestitionen (BI)	20.80	31.85	20.02
Gesamtausgaben (GA)	729'228.50	1'317'610.15	673'430.00
Richtwerte: unter 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20% bis 40% = starke Investitionstätigkeit, über 40% = sehr starke Investitionstätigkeit	3'505'365.34	4'137'223.78	3'362'980.06
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)			
Bruttoschulden (BS)	33.18	33.30	27.18
Laufender Ertrag (LE)	1'284'565.70	1'252'804.54	947'215.54
Richtwerte: < 50% = sehr gut, 50% und 100% = gut, 100% und 150% = mittel 150% bis 200% = schlecht, > 200% = kritisch	3'871'925.48	3'761'752.43	3'485'591.99

Frühjahrsgemeindeversammlung vom 22. Juni 2022

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Oberdorf zur Jahresrechnung 2021

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen im Kanton Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkommission Oberdorf

Oberdorf, 29. März 2022



Bernadette Christen
Präsidentin FIKO



Marcus Risi
Sekretär



Kerstin Märkisch
Mitglied FIKO



Beat Niederberger
Mitglied FIKO



Sepp Odermatt
Mitglied FIKO

Anhang – Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze inklusive wesentliche Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Konsolidierte Gesamtübersicht
4	Konsolidierter Gestufter Erfolgsausweis
5	Konsolidierte Erfolgsrechnung
6	Konsolidierte Investitionsrechnung
7	Konsolidierte Bilanz
8	Konsolidierte Geldflussrechnung
9	Konsolidierte Finanzkennzahlen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Gemeindefinanzhaushalt (GemFHG) sowie die Gemeindefinanzhaushaltsverordnung (GemFHV) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspp.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze inklusive wesentliche Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im GemFHG (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Finanzanlagen

Börsennotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertung wurde durch die Güterschätzung des Kantons Nidwalden durchgeführt.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Investitionsbeiträge

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen richtet sich die Nutzungsdauer nach der damit finanzierten Anlage. Im Rahmen der Einführung von HRM2 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten die Investitionskredite vom Bund für Land- und Forstwirtschaft sowie die Betriebshilfe und Migration.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Aufwand und der Ertrag der Spezialrechnungen werden nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt in Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Finanzpolitische Reserven

Die finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen infolge Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 01.01.2012 sind per 01.01.2015 in die finanzpolitischen Reserven übertragen worden. Ab Rechnungsjahr 2015 dürfen keine kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen mehr gebildet werden. Die Bildung und Auflösung dieser Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget oder die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

3 Konsolidierte Gesamtübersicht

Gesamtübersicht	Rechnung 2021 CHF	Budget 2021 CHF	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	-10'154'535.97	-10'607'260.00	-10'249'525.67
Betrieblicher Ertrag	10'409'880.13	10'014'714.00	10'249'450.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	255'344.16	-592'546.00	-75.12
Ergebnis aus Finanzierung	215'414.30	131'865.00	194'562.83
Operatives Ergebnis	470'758.46	-460'681.00	194'487.71
Ausserordentliches Ergebnis	90'000.00	353'030.00	200'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	560'758.46	-107'651.00	394'487.71
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-783'328.35	-774'000.00	-2'951'204.69
Investitionseinnahmen			76'886.85
Nettoinvestitionen	-783'328.35	-774'000.00	-2'874'317.84
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'024'022.06		1'620'050.55
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-783'328.35		-2'874'317.84
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	240'693.71		-1'254'267.29
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	2'100'000.00		100'000.00
Veränderung des Fonds "Geld"	2'340'693.71		-1'154'267.29

Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

4 Konsolidierter Gestufter Erfolgsausweis

Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2021 Betrag	Budget 2021 Betrag	Rechnung 2020 Betrag
Betrieblicher Aufwand		-10'154'535.97	-10'607'260.00	-10'249'525.67
30	Personalaufwand	-6'251'929.70	-6'352'055.00	-6'259'845.10
31	Sach- und übriger Aufwand	-1'422'150.46	-1'594'210.00	-1'322'644.06
33	Abschreibungen	-829'312.75	-850'560.00	-708'323.50
35	Einlagen	-141'813.33	-86'465.00	-286'898.73
36	Transferaufwand	-1'497'629.73	-1'708'970.00	-1'649'194.28
37	Durchlaufende Beiträge	-11'700.00	-15'000.00	-22'620.00
Betrieblicher Ertrag		10'409'880.13	10'014'714.00	10'249'450.55
40	Fiskalertrag	5'063'870.35	4'953'700.00	5'265'937.55
42	Entgelte	641'508.15	532'205.00	814'101.79
43	Verschiedene Erträge	111'705.77	208'750.00	131'200.66
45	Entnahmen Fonds	4'581'095.86	4'305'059.00	4'015'590.55
46	Transferertrag	11'700.00	15'000.00	22'620.00
47	Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		255'344.16	-592'546.00	-75.12
34	Finanzaufwand	-948.60	-1'700.00	-99.45
44	Finanzertrag	2'16'362.90	133'565.00	194'662.28
Ergebnis aus Finanzierung		2'15'414.30	131'865.00	194'562.83
Operatives Ergebnis		470'758.46	-460'681.00	194'487.71
38	Ausserordentlicher Aufwand	-110'000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag	200'000.00	353'030.00	200'000.00
Ausserordentliches Ergebnis		90'000.00	353'030.00	200'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		560'758.46	-107'651.00	394'487.71

Politische Gemeinde Oberdorf / Schulgemeinde Oberdorf

5 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALL GEMEINE VERWALTUNG	1'342'377.41	337'411.35	1'314'970.00	355'350.00	1'321'899.14	364'320.90
011	Legislative	40'945.60		37'400.00	300.00	41'556.53	
012	Executive	270'256.02	5'155.80	298'835.00	500.00	267'632.90	2'090.00
021	Finanz- und Steuernverwaltung	331'398.80	208'484.00	304'480.00	250'400.00	332'441.50	255'346.00
022	Übrige Allgemeine Dienste	630'811.49	51'921.55	612'815.00	31'200.00	601'090.61	35'034.90
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	68'965.50	71'850.00	61'440.00	72'950.00	79'177.60	71'850.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	295'541.28	168'399.30	278'690.00	164'000.00	274'309.23	171'877.70
140	Allgemeines Rechtswesen	26'056.45	1'940.00	23'000.00		19'322.30	2'200.00
150	Feuerwehr	243'869.28	141'339.30	231'200.00	141'400.00	224'819.08	139'477.70
161	Militärische Verteidigung	6'320.00	6'320.00				
162	Verteidigung	19'495.55	18'800.00	24'490.00	22'600.00	30'167.85	30'200.00
2	BILDUNG	6'624'465.07	206'977.40	6'818'465.00	165'015.00	6'564'015.26	176'483.40
211	Eingangsstufe	513'851.60	21'992.30	576'350.00	21'000.00	542'176.60	39'073.65
212	Primarstufe	2'547'441.18	69'607.90	2'568'030.00	26'300.00	2'538'937.58	33'459.05
213	Oberstufe	1'592'426.07	33'515.95	1'640'890.00	14'000.00	1'588'852.77	17'203.50
214	Musikschulen	236'916.40	5'109.50	242'410.00	80'15.00	241'846.00	6'612.65
217	Schulliegenschaften	1'223'268.52	76'751.75	1'280'880.00	95'700.00	1'160'669.46	80'134.55
218	Tagesbetreuung	18'835.50		23'000.00		14'959.60	
219	Übrige obligatorische Schule	491'725.80		486'905.00		476'573.25	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	151'386.88	14'390.40	185'740.00	11'805.00	118'158.80	11'662.50
321	Bibliotheken	26'713.28		26'460.00		25'543.00	
329	Übrige Kultur	31'757.45		53'660.00		28'014.05	
332	Massenmedien	41'336.25	13'590.40	36'710.00	11'805.00	33'752.55	11'062.50
341	Sport	13'959.00		12'000.00		18'160.00	
342	Freizeit	37'620.90	800.00	56'910.00		12'689.20	600.00

5 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	88'679.25		128'305.00		89'703.75	
421	Ambulante Krankenpflege	73'918.65		110'000.00		76'852.95	
431	Alkohol- u. Drogenmissbrauch	0.00		400.00		0.00	
433	Schulgesundheitsdienst	14'210.60		14'705.00		12'350.80	
490	Übriges Gesundheitswesen	550.00		3'200.00		500.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	193'433.10	12'262.55	299'750.00	10'000.00	201'467.85	18'468.40
523	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
534	Wohnen im Alter	0.00		3'500.00		0.00	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	11'761.00	5'280.00	25'000.00		13'660.00	3'792.00
544	Jugendschutz	7'932.95		9'700.00		6'029.70	
545	Leistungen an Familien	21'030.85		35'000.00		17'342.85	
572	Wirtschaftliche Hilfe	131'289.70	6'982.55	205'250.00	10'000.00	148'039.30	14'676.40
579	Fürsorge n.a.g.	8'018.60		7'900.00		2'996.00	
6	VERKEHR	402'048.05		415'470.00		363'022.18	
615	Gemeindestrassen	301'901.10		312'320.00		159'377.15	
618	Privatstrassen	65'612.90		70'150.00		170'147.48	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	34'534.05		33'000.00		33'497.55	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	875'521.13	650'548.43	981'700.00	666'250.00	1'134'219.51	859'696.10
710	Wasserversorgung	1'000.00		6'000.00			
720	Abwasserbeseitigung	483'128.42	480'874.22	499'570.00	497'750.00	692'451.41	690'415.76
730	Abfallwirtschaft	166'174.21	166'174.21	166'500.00	166'500.00	166'020.34	166'020.34
741	Gewässerverbauungen	101'050.60		114'530.00		125'569.95	310.00
750	Arten- und Landschaftsschutz	1'640.40		850.00		850.00	
771	Friedhof und Bestattung	62'696.05	2'750.00	64'420.00	1'000.00	62'704.00	2'950.00
779	Umweltschutz n.a.g.	9840.00	750.00	12'100.00	1'000.00	25'807.71	
790	Raumordnung	49'991.45		117'730.00		60'816.10	

Politische Gemeinde Oberdorf / Schulgemeinde Oberdorf

5 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	24'832.00	15'294.00	18'770.00	8'050.00	20'948.65	6'584.00
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	420.00		720.00	50.00	520.00	
840	Tourismus	22'344.00	15'294.00	15'100.00	8'000.00	17'684.00	6'584.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'068.00		2'950.00		2'744.65	
9	FINANZEN UND STEUERN	468'563.30	9'622'322.50	362'515.00	9'316'254.00	359'859.95	9'232'999.03
910	Steuern	357'737.45	5'084'665.85	361'500.00	4'972'400.00	359'845.45	5'288'957.70
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'876'111.00		3'876'109.00		3'590'733.00
950	Übrige Ertragsanteile		459'049.90		110'000.00		150'528.48
961	Zinsen	786.45	9.50	15.00	15.00	12.65	12.65
969	Finanzvermögen n.a.g.	39.40		1'000.00	700.00	1.85	
971	Rückverteilungen		2'486.25		4'000.00		2'767.20
990	Nicht aufgeteilte Posten	110'000.00	200'000.00		353'030.00		200'000.00
		10'466'847.47	11'027'605.93	10'804'375.00	10'696'724.00	10'447'604.32	10'842'092.03
	Ergebnis	560'758.46			107'651.00	394'487.71	
		11'027'605.93	11'027'605.93	10'804'375.00	10'804'375.00	10'842'092.03	10'842'092.03

6 Konsolidierte Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	128'093.55		150'000.00			
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften	128'093.55		150'000.00			
INV0035	Wettbewerb Baufeld A	128'093.55		150'000.00			
5000.02	Wettbewerb Baufeld A	128'093.55		150'000.00			
2	BILDUNG	54'099.85		54'000.00		1'633'594.54	76'886.85
2130	Oberstufe	54'099.85		54'000.00			
INV006	Anschaffung IT-Geräte ORS	54'099.85		54'000.00			
5060.00	Mobilien; IT-Geräte ORS	54'099.85		54'000.00			
2170	Schulliegenschaften					1'633'594.54	76'886.85
INV002	Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf						33'274.90
6300.00	Beitrag Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf						33'274.90
INV004	Photovoltaikanlage Schulhaus Büren					203'638.35	43'611.95
5040.10	Photovoltaikanlage Schulhaus Büren					203'638.35	
6300.10	Beitrag Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf						
INV009	Sanierung Schulhaus Büren					1'429'956.19	43'611.95
5040.60	Sanierung Schulhaus Büren					1'429'956.19	
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT	2'908.40		50'000.00			
3420	Wanderwege, Parkanlagen, Spielplätze	2'908.40		50'000.00			
INV0049	Spielplatz Aawasser/Rägebogeland	2'908.40		50'000.00			
5090.40	Spielplatz Aawasser/Rägebogeland	2'908.40		50'000.00			

Politische Gemeinde Oberdorf / Schulgemeinde Oberdorf

6 Konsolidierte Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	598'226.55		520'000.00		1'317'610.15	
6150	Gemeindestrassen	598'226.55		520'000.00		1'317'610.15	
INV0021	Kreisel Büren	181'982.85		170'000.00		618'826.30	
5610.21	Kreisel Büren	181'982.85		170'000.00		618'826.30	
INV0025	Sanierung Kreisel Wil bis Hostettli	241'598.30		300'000.00		608'310.20	
5610.23	Kreisel Wil bis Hostettli	241'598.30		300'000.00		608'310.20	
INV0031	Radweg Schmiedgasse/St.-Heinrich	11'977.00		15'000.00		70'000.00	
5610.50	Radweg Schmiedgasse-St.-Heinrich	11'977.00		15'000.00		70'000.00	
INV0032	Sanierung Abzweiger St. Heinrich	35'000.00		35'000.00			
5610.24	Abzweiger St.-Heinrich	35'000.00		35'000.00			
INV0045	Sanierung Bushaltestellen	127'668.40				20'473.65	
5010.50	Sanierung Bushaltestellen	127'668.40				20'473.65	
		783'328.35	0.00	774'000.00	0.00	2'951'204.69	76'886.85
	Nettoinvestitionen		783'328.35		774'000.00		2'874'317.84

Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

7 Konsolidierte Bilanz

Bilanz	Bilanz 31.12.21	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	19'396'117.60	18'855'778.56	540'339.04
10 Finanzvermögen	4'748'344.95	4'114'615.81	633'729.14
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'109'438.90	768'745.19	2'340'693.71
101 Forderungen	968'499.93	2'523'021.95	-1'554'522.02
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'006.12	71'448.67	-52'442.55
107 Finanzanlagen	651'400.00	751'400.00	-100'000.00
14 Verwaltungsvermögen	14'647'772.65	14'741'162.75	-93'390.10
140 Sachanlagen	13'424'472.25	13'598'550.20	-1'174'077.95
142 Immaterielle Anlagen	128'093.55	0.00	128'093.55
146 Investitionsbeiträge	1'095'206.85	1'142'612.55	-47'405.70
2 Passiven	-18'835'359.14	-18'855'778.56	20'419.42
20 Fremdkapital	-4'452'962.61	-4'419'809.59	-33'153.02
200 Total Laufende Verbindlichkeiten	-1'771'340.51	-3'748'329.44	1'976'988.93
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-12'507.75	-1'045.80	-11'461.95
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'006'522.35	-6'522.35	-2'000'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	-603'290.15	-604'610.15	1'320.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-59'301.85	-59'301.85	0.00
29 Eigenkapital	-14'382'396.53	-14'435'968.97	53'572.44
290 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im EK	-3'610'554.46	-3'574'136.40	-36'418.06
291 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital	-262'985.05	-262'975.55	-9.50
294 Reserven	-6'026'929.30	-6'116'929.30	90'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-4'481'927.72	-4'481'927.72	0.00
Gewinn	560'758.46		560'758.46

Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf
8 Konsolidierte Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)		Rechnung 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung		CHF 560'758.46	CHF 394'487.71	CHF 270'622.31
Planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge		876'718.45	755'729.20	823'601.35
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Zunahme	1'554'522.02	-103'665.87	-1'437'227.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	52'442.55	105'552.05	-43'826.40
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	-1'976'988.93	507'464.74	1'940'350.91
Rückstellungen	Zunahme	-1'320.00	5'000.00	-20'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	11'461.95	-215.35	-1'130.45
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	-53'572.44	-44'301.93	-487'055.68
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		1'024'022.06	1'620'050.55	1'045'334.34
Investitionstätigkeit				
Ausgaben		-783'328.35	-2'951'204.69	-740'142.50
Einnahmen			76'886.85	20'590.10
Cash Drain aus Investitionstätigkeit		-783'328.35	-2'874'317.84	-719'552.40
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)		240'693.71	-1'254'267.29	325'781.94
Finanzierungstätigkeit				
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Abnahme	2'000'000.00		-1'493'477.65
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Zunahme	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	Abnahme	2'100'000.00	100'000.00	-1'393'477.65
Veränderung des Fonds "Geld"		2'340'693.71	-1'154'267.29	-1'067'695.71

9 Konsolidierte Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 1	Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-295'382.34	305'193.78	-1'463'209.08
Fremdkapital	4452'962.61	4419'809.59	3907'560.20
Finanzvermögen	-4748'344.95	-4'114'615.81	-5'370'769.28
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-295'382.34	305'193.78	-1'463'209.08
Verwaltungsvermögen	14'647'772.65	14'741'162.75	12'622'574.11
Eigenkapital	-14'943'154.99	-14'435'968.97	-14'085'781.19
Einwohner 2021 = 3'064			
Nettoschuld I pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	-96.40	98.96	-468.37
Nettoschuld II pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	-96.40	98.96	-468.37
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	5.83	5.79	-32.39
Nettoschuld I (NS)	-295'382.34	305'193.78	-1'463'209.08
Fiskalertrag (FE)	5'063'870.35	5'265'937.55	4'517'269.80
Richtwerte: unter 100% = gut, zwischen 100% und 150% = genügend, über 150% = schlecht			
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	8.24	7.21	8.28
Kapitaldienst (KD)	874'342.90	751'785.05	823'757.10
Laufender Ertrag (LE)	10'614'543.03	10'421'492.83	9'947'236.49
Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5% bis 15% = tragbare Belastung, über 15% = hohe Belastung			

Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

9 Konsolidierte Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 2	Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.02	0.04	0.00
Nettozinsaufwand (NZA)	-2'375.55	-3'944.15	155.75
Laufender Ertrag (LE)	10'614'543.03	10'421'492.83	9'947'236.49
Richtwerte: 0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, 10 % und mehr = schlecht			
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	12.98	10.62	6.10
Selbstfinanzierung (SF)	1'377'584.47	1'105'914.98	607'167.98
Laufender Ertrag (LE)	10'614'543.03	10'421'492.83	9'947'236.49
Richtwerte: über 20% = gut, 10% bis 20% = mittel, unter 10% = schlecht			
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	175.86	38.48	84.38
Selbstfinanzierung (SF)	1'377'584.47	1'105'914.98	607'167.98
Nettoinvestitionen (NI)	783'328.35	2'874'317.84	719'552.40
Dieser Wert gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein.			
Investitionsanteil (BI / GA)	7.90	24.34	7.50
Bruttoinvestitionen (BI)	783'328.35	2'951'204.69	740'142.50
Gesamtausgaben (GA)	9'913'581.14	12'125'581.88	9'869'107.50
Richtwerte: unter 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20% bis 30% = starke Investitionstätigkeit, über 40% = sehr starke Investitionstätigkeit			
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	35.59	36.03	32.65
Bruttoschulden (BS)	3'777'862.86	3'754'851.79	3'247'387.06
Laufender Ertrag (LE)	10'614'543.03	10'421'492.83	9'947'236.49
Richtwerte: < 50% = sehr gut, 50% und 100% = gut, 100% und 150% = mittel 150% bis 200% = schlecht, > 200% = kritisch			

Erläuterungen zum Traktandum 4

Wahl von drei Mitgliedern in die Finanzkommission auf die Amtsdauer 2022 bis 2026 (offene Abstimmung)

Gemäss Art. 104 Gemeindegesetz (GemG, NG 171.1) vom 28. April 1974 wählt die Gemeindeversammlung auf die verfassungsmässige Amtsdauer eine Finanzkommission, die sich aus drei bis sieben Mitglieder zusammensetzt; ihre Mitgliederzahl wird in der Gemeindeordnung festgesetzt.

Gestützt auf Art. 14 Gemeindeordnung vom 20. November 2013 besteht die Finanzkommission Oberdorf aus fünf Mitgliedern. Drei Mitglieder werden durch die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde und zwei durch die Stimmberechtigten der Schulgemeinde gewählt. Die Mitglieder werden auf die verfassungsmässige Amtsdauer von vier Jahre gewählt. Die Wahl erfolgt im Jahr der Landratswahlen.

Der Finanzkommission dürfen weder Mitglieder des administrativen Rates noch Beamte oder Angestellte der Gemeinde oder einer Anstalt der Gemeinde angehören.

Die Amtsdauer ist abgelaufen für Beat Niederberger und Josef Odermatt. Beide stellen sich zur Wiederwahl. Marcus Risi, Aktuar, hat nach sieben Jahren seine Demission eingereicht.

Erläuterungen zum Traktandum 5

Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum totalrevidierten Reglement über das Friedhofs- und Bestattungswesen Büren (Friedhofreglement Büren, FhRB)

Ausgangslage

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. November 2014 wurde das heute gültige Friedhofreglement verabschiedet. Dieses trat per 1. Januar 2015 in Kraft.

Bei der Arbeit mit diesem Reglement wurde immer wieder festgestellt, dass dieses nicht die Gegebenheiten des Friedhof Bürens abbildet, weshalb die Friedhofkommission eine Überarbeitung in Angriff nahm. Zu Beginn ging man von einer Teilrevision des bestehenden Reglements aus. Während dieses Prozesses hat sich jedoch gezeigt, dass eine Totalrevision sinnvoller war.

Das erarbeitete und nun zur Genehmigung vorliegende Reglement baut auf den kantonalen gesetzlichen Grundlagen auf. Es konzentriert sich somit auf die notwendigen Bestimmungen, welche die Gegebenheiten des Friedhofs Büren betreffen. Es regelt die Zuständigkeiten zwischen den verschiedenen Organen Gemeinderat, Kapellgemeinde, Friedhofkommission und Friedhofverwaltung. Im Reglement sind wie bisher die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof Büren abgebildet.

Die Bestimmungen zu den Grabmalen, das heisst zu den Massen, den Inschriften sowie dem Grabschmuck wurden in einem Bereich zusammengefasst und präzisiert. Diese Bestimmungen befinden sich nach wie vor im Anhang 1 und wurden nicht verändert.

Die Nutzungsgebühren für die verschiedenen Grabarten auf dem Friedhof Büren sind in Anhang 2 geregelt. Zur Vereinheitlichung wurde die Nutzungsdauer der Einzelgräber auf 20 Jahre angehoben. Die Einzelgräber (Erdbestattung) und Einer-Urnengräber wurden bisher unentgeltlich abgegeben. Da aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Kosten gedeckt werden müssen, wurde für diese beiden Bestattungsarten neu eine moderate Nutzungsgebühr von CHF 300.00 erhoben. Hingegen wurden die Nutzungsgebühren für die Urnenwand und den Urnenhain von CHF 900.00 auf CHF 600.00 gesenkt, dies bei der Nutzungsdauer von neu 20 Jahren. Der Grund dafür liegt einerseits in der Renovation der Urnenwand, welche es möglich macht, die Unterhaltskosten zu senken. Andererseits haben sich die Bestattungsrituale in den letzten Jahren geändert und so wurde auch der Urnenhain vermehrt benützt. Die Unterhaltskosten pro Urnenhaingrab können somit gesenkt werden. Die Nutzungsgebühr für die Familiengräber wurden nicht verändert. Auch für das Gemeinschaftsgrab wird neu eine geringfügige Nutzungsgebühr von CHF 300.00 in Rechnung gestellt. Dieser Beitrag dient der Deckung der Unkosten für die Unterhaltsarbeiten.

Der Anhang 3 wurde komplett überarbeitet. Dieser enthält nun die Gebühren für die Bestattung und die Administration. Die einzelnen Positionen einer Bestattung wie Graböffnung, Beisetzung usw. wurden zu einer Pauschale zusammengeführt.

In Art. 26 Abs. 3 wird der Gemeinderat ermächtigt, dieses Gebühren periodisch zu überprüfen und anzupassen. Diese Erlasse unterliegen dem fakultativen Referendum.

Kantonale Vorprüfung

Das erarbeitete und nun zur Genehmigung vorliegende Reglement wurde seitens kantonalem Rechtsdienst geprüft. Die Zustimmung zur Genehmigung seitens Regierungsrat liegt in der Zwischenzeit vor.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem totalrevidierten Reglement über das Friedhofs- und Bestattungswesen Büren (Friedhofreglement, FhR) zuzustimmen.

Reglement über das Friedhofs- und Bestattungswesen Büren (Friedhofsreglement Büren, FhRB)

vom 22. Juni 2022¹

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde von Oberdorf, gestützt auf Art. 76 der Kantonsverfassung² und Art. 13 Abs. 2 des des Gesetzes vom 28. April 1974 über Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz, GemG)³ und in Ausführung von Art. 78 Abs. 1 des Gesetzes vom 30. Mai 2007 zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit (Gesundheitsgesetz, GesG)⁴ sowie § 2 der Vollzugsverordnung vom 4. Dezember 2012 über die Friedhöfe und Bestattungen (Friedhof- und Bestattungsverordnung, FBV)⁵

beschliesst:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Zweck

Dieses Reglement regelt das Friedhof- und Bestattungswesen des öffentlichen Friedhofs Büren der Gemeinde Oberdorf mit den Ortsteilen Oberdorf, Büren und Niederrickenbach.

Art. 2 Bestattungsbehörde

Die Friedhofkommission ist die Bestattungsbehörde.

Art. 3 Recht auf Bestattung

¹ Personen mit letztem zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Oberdorf haben das Recht, auf dem Friedhof Büren bestattet zu werden.

² Die Bestattung Verstorbener mit letztem zivilrechtlichen Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Oberdorf bedarf der Bewilligung der Bestattungsbehörde.

Art. 4 Übergeordnetes Recht

Beim Vollzug des Bestattungswesens sind die Bestimmungen des eidgenössischen und kantonalen Rechts, insbesondere das Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG)⁶, die Verordnung über Transport und Beisetzung ansteckungsgefährlicher Leichen sowie Transport von Leichen vom und ins Ausland⁷, die Zivilstandsverordnung (ZStv)⁸, das kantonale Gesundheitsgesetz sowie die Friedhofs- und Bestattungsverordnung zu beachten.

Art. 5 Verfügungsrecht

¹ Die Bestattungsart richtet sich nach dem Willen der verstorbenen Person. Ist dieser nicht feststellbar, kann die nächste vertretungsrechtliche Person entscheiden, die innerhalb der Wartefrist erreichbar ist.

² Ist weder der Wille des Verstorbenen feststellbar noch liegt ein Entscheid einer vertretungsberechtigten Person vor, wird der Verstorbene im Gemeinschaftsgrab mit einer Inschrifttafel bestattet.

II. ORGANE UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Art. 6 Aufsicht und Zuständigkeit des Gemeinderates

¹ Dem Gemeinderat Oberdorf obliegt die Aufsicht über den Vollzug der Gesetzgebung über das Bestattungswesen und den öffentlichen Friedhof.

² Er ist insbesondere zuständig für:

1. die Anstellung des Friedhofpersonals;
2. die Bezeichnung der für die Friedhofverwaltung zuständigen Verwaltungsstelle;
3. die Erstellung des jährlichen Budgets für das Bestattungswesen gestützt auf den Budgetvorschlag der Friedhofkommission;
4. die Beschlussfassung über Finanzbeschlüsse im Rahmen seiner Ausgabenkompetenzen;
5. den Abschluss von Verträgen im Rahmen seiner Finanzkompetenzen.

Art. 7 Friedhofskommission

a) Wahl und Konstituierung

- ¹ Die Friedhofskommission wird durch den Gemeinderat gewählt.
- ² Sie besteht aus mindestens drei und maximal fünf Mitgliedern
- ³ Die Kapellgemeinde Büren hat ein verbindliches Vorschlagsrecht für mindestens ein Mitglied in der Friedhofskommission der Gemeinde Oberdorf.
- ⁴ Die Friedhofskommission steht unter dem Vorsitz des zuständigen Gemeinderatsmitglieds der Gemeinde Oberdorf.

Art. 8 b) Zuständigkeiten

- ¹ Die Friedhofskommission besorgt alle Geschäfte im Bestattungswesen, die nicht durch übergeordnetes Recht oder in diesem Reglement einer anderen Instanz übertragen wurden.
- ² Sie ist insbesondere zuständig für:
 1. die Überwachung der Einhaltung des Friedhofreglements;
 2. die Gräberanordnung auf dem Friedhof und für den Friedhofplan;
 3. die Räumung von Gräbern;
 4. die Erstellung des Budgetvorschlags zu Händen des Gemeinderats;
 5. die Stellungnahme oder Antragsstellung zu anderen Geschäften, wenn der Gemeinderat darum ersucht.
- ³ Sie hat ein Weisungsrecht gegenüber der Friedhofverwaltung und dem Friedhofspersonal.
- ⁴ Wo nötig, können Fachpersonen für die Beratung jeglicher Sachgeschäfte, die den Friedhof- und Bestattungsbetrieb betreffen, beigezogen werden.

Art. 9 Friedhofverwaltung

- ¹ Die Gemeindeverwaltung nimmt die Friedhofverwaltung wahr. Sie führt die administrativen Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Friedhof aus.
- ² Sie erledigt in Absprache mit der Kommission und nach Weisung der zuständigen Instanzen nebst nachstehender Aufzählung alle erforderlichen Arbeiten für den Friedhof Büren:

1. sie führt den Friedhofplan sowie das Bestattungsregister;
2. sie nimmt Entwürfe von Grabmälern gemäss Art. 19 entgegen und überprüft die Einhaltung der Vorgaben bezüglich Masse, Form und Materialien und holt die Genehmigung der Friedhofkommission ein;
3. sie organisiert die einheitlichen Inschriften für die Urnenwand sowie das Gemeinschaftsgrab;
4. sie ist verantwortlich für die Zuweisung und Vorbereitung von Grabstätten sowie für die würdige Durchführung der Bestattungen;
5. sie ist zuständig für die Gebührenerhebung;
6. sie organisiert die Räumung der Gräber.

III. BESTATTUNGSORDNUNG

Art. 10 Bestattungsarten

Folgende Bestattungen sind möglich:

1. Erdbestattung
2. Feuerbestattung (Aschenbestattung mit oder ohne Urne)

Art. 11 Aufbahrung

Die Aufbahrung der Verstorbenen erfolgt in der Regel im Aufbahrungsraum.

Art. 12 Bestattung

- ¹ An Sonn- und Feiertagen finden keine Bestattungen statt.
- ² Ein Grab darf ausschliesslich durch von der Bestattungsbehörde beauftragtes Personal geöffnet oder geschlossen werden.
- ³ Für den kirchlichen und seelsorgerischen Teil ist die Kapellgemeinde Büren zuständig. Die Hinterbliebenen haben sich für die Bestattung möglichst bald mit den zuständigen Stellen der Kapellgemeinde Büren in Verbindung zu setzen".
- ⁴ Die Kapellgemeinde bestimmt im Einvernehmen mit den Hinterbliebenen den Bestattungszeitpunkt und delegiert allenfalls auszuführende Formalitäten an die Friedhofverwaltung.

⁵ Findet eine Bestattung ohne Mitwirkung kirchlicher Organe gemäss Abs. 3 statt, hat eine offizielle Vertretung der Gemeinde Oberdorf anwesend zu sein.

IV. GRABESRUHE

Art. 13 Grabesruhe

Die Mindestgrabesruhe beträgt 15 Jahre.

V. GRÄBER

Art. 14 Grabtypen / Nutzungsdauer

Familiengrab

1. Familiengrab Erdbestattung
2. Familiengrab Urnenbestattung

Nutzungsdauer

40 Jahre
40 Jahre

Einzelgrab

1. Einzelgrab Erdbestattung
2. Einzelgrab Urnenbestattung
3. Einzelgrab Urnenwand
4. Einzelgrab Urnenhain

Nutzungsdauer

20 Jahre
20 Jahre
20 Jahre
20 Jahre

Gemeinschaftsgrab

1. Gemeinschaftsgrab mit Inschrift
2. Sternengrab für Früh- und Totgeburten

Nutzungsdauer

15 Jahre
unbeschränkt

Art. 15 Grabnutzung

a) Familiengrab

¹ Es können mehrere Personen bestattet werden, sofern die Nutzungsdauer des Grabs und die Mindestgrabesruhe des Letztverstorbenen gewährleistet ist.

² Es kann vor Ablauf der Nutzungsdauer des Grabs auf die Nutzung verzichtet werden, sofern die Mindestgrabesruhe des Letztverstorbenen eingehalten wird. Der Verzicht bedarf der Schriftlichkeit.

³ Die Nutzungsdauer kann um maximal 40 Jahre verlängert werden. Die Verlängerung bedarf der Schriftlichkeit. Sie wird pro Rata der Nutzungsdauer von 40 Jahren in Rechnung gestellt.

⁴ Eine Aschenbestattung ohne Urne ist jederzeit möglich.

Art. 16 b) Einzelgrab

¹ Es können maximal zwei Personen bestattet werden, sofern die Nutzungsdauer des Grabs und die Mindestgrabruhe des Letztverstorbenen gewährleistet ist.

² Im Einzelgrab Erdbestattung muss die zweite Bestattung eine Urnenbestattung sein.

³ Eine Aschenbestattung ohne Urne ist jederzeit möglich und gilt nicht als Zweitbestattung.

⁴ Die Nutzungsdauer des Grabs kann nicht verlängert oder verkürzt werden

Art. 17 c) Gemeinschaftsgrab

Im Gemeinschaftsgrab erfolgen ausschliesslich Aschenbeisetzungen.

VI. GRABMÄLER, INSCHRIFT, GRABSCHMUCK

Art. 18 Grabmäler

¹ Die Grabmäler auf Familien-, Einzel- und Urnenhaingräbern bezwecken die Erinnerung an die Verstorbenen. Grabmäler sind innerhalb eines Jahres anzubringen.

² Für die Errichtung oder Abänderung von Grabmäler ist die Bewilligung der Friedhofkommission erforderlich.

³ Die Grabmäler haben den ästhetischen Anforderungen eines Friedhofs und dem religiösen Empfinden zu entsprechen. Sie sind in die direkte Umgebung und in das Gesamtbild des Friedhofs einzuordnen.

⁴ Grabmäler sind aus natürlichen Materialien in guter handwerklicher Qualität auszuführen. Als Werkstoffe für die Erstellung von Grabmälern sind in der Regel Naturstein, Holz und Schmiedeisen zugelassen. Über die Verwendung anderer Materialien entscheidet die Friedhofkommission.

⁵ Die Richtmasse für Grabmäler bei Erd- und Urnenbestattung sind im Anhang 1 festgehalten. Vor Beginn der Ausführungsarbeiten ist der Friedhofkommission ein Gesuch im Doppel einzureichen mit vollständigen Angaben über Material und Beschriftung sowie einer Zeichnung im Massstab 1:10.

⁶ Die Friedhofkommission ist berechtigt, Abweichungen zu den im Anhang 1 bestimmten Massen und Grundformen zu bewilligen, sofern besondere künstlerische Gründe dies rechtfertigen.

Art. 19 Inschrift Gemeinschaftsgrab

¹ Beim Gemeinschaftsgrab besteht eine Gedenktafel. Hierfür kann eine einheitlich gestaltete Inschrifttafel für den Verstorbenen bei der Friedhofverwaltung bestellt werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.

² Wird die Tafel erst im Nachhinein gewünscht, spätestens innerhalb eines Jahres, wird die Nutzungsdauer von 15 Jahren rückwirkend ab Bestattungsdatum gerechnet.

³ Beim Gemeinschaftsgrab "Sternengrab" besteht keine Gedenktafel. Es dürfen keine persönlichen Erinnerungsinschriften angebracht werden.

⁴ Persönliche Gegenstände dürfen nicht am Gemeinschaftsgrab hinterlegt werden. Diese werden, ohne Ersatzansprüche seitens der Hinterbliebenen, entsorgt.

Art. 20 Inschrift Urnenwand

¹ Bei der Urnenwand richten sich die Inschrift und das Bildformat nach den Bestehenden.

² Die Friedhofverwaltung koordiniert die Organisation dieser Inschriften.

³ Die Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Art. 21 Grabschmuck bei Bestattungen

¹ Der Kranz- und Blumenschmuck muss spätestens nach 6 Wochen nach der Bestattung entfernt werden, sofern er störend auf andere Gräber übergreift. Die Friedhofverwaltung ist berechtigt, nach dieser Frist die Entsorgung selbständig und ohne Benachrichtigung und Ersatzansprüche seitens der Hinterbliebenen vorzunehmen.

² Persönliche Gegenstände sowie Blumenschmuck auf den Gemeinschaftsgräbern müssen nach 6 Wochen entfernt werden. Die Friedhofverwaltung ist berechtigt, nach dieser Frist die Entsorgung selbständig und ohne Benachrichtigung und Ersatzansprüche seitens der Hinterbliebenen vorzunehmen.

Art. 22 Grabpflege

¹ Die Bepflanzung und Grabpflege der Gemeinschaftsgräber sowie des Urnenhains erfolgt durch die Friedhofverwaltung. Eine individuelle Bepflanzung ist nicht gestattet.

² Die Bepflanzung und die Grabpflege der Familiengräber, der Einzelurnen- und Einzelerdbestattungsgräber sind Sache der Angehörigen der Verstorbenen. Die Wahl der Bepflanzung ist grundsätzlich freigestellt. Die Pflanzen dürfen weder giftig sein noch störend auf andere Gräber übergreifen.

³ Für die Entsorgung stehen auf dem Friedhof Abfallbehältnisse zur Verfügung. Die Entsorgung hat getrennt zu erfolgen.

⁴ Private Einfassungen oder Abgrenzungen der Gräber sind nicht gestattet.

⁵ Weihwassergefässe werden durch die Bestattungsbehörde platziert. Es ist nicht gestattet, zusätzliche Gefässe anzubringen.

VII. GRABVERLEGUNG UND GRABAUFHEBUNG

Art. 23 Verlegung von Urnengräbern vor Ablauf der Grabesruhe

Das Verfahren bei der Verlegung von Urnengräbern während der Grabesruhe richtet sich sinngemäss nach § 22 der Friedhof- und Bestattungsverordnung (FBV).

Art. 24 Grabverlegung und –aufhebung nach Ablauf der Grabesruhe

¹ Hebt die zuständige Instanz Gräber vor Ablauf der Nutzungsdauer auf, ist die Gemeinde verpflichtet, für die betroffenen Grabstätten andere gleichartige Gräber zuzuweisen.

² Die Gemeinde trägt die Kosten für die Verlegung des Leichnams, der Urnen und der Grabmäler.

³ Das Verfahren für die Grabverlegung bzw. -aufhebung vor Ablauf der Nutzungsdauer richtet sich sinngemäss nach § 25 f. der Friedhof- und Bestattungsverordnung (FBV).

⁴ Stimmen die vertretungsberechtigten Personen zu, kann die Gemeinde Gräber vor Ablauf der Nutzungsdauer aufheben. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Nutzungsgebühren.

Art. 25 Entfernung von Gegenständen und Bepflanzungen bei Grabaufhebung

¹ Nicht fristgerecht entfernte Gegenstände und Bepflanzungen werden durch das Friedhofpersonal entsorgt und daraus entstehende Auslagen den vertretungsberechtigten Angehörigen zuzüglich der Administrationsgebühr in Rechnung gestellt.

² Ein finanzieller Anspruch der Hinterbliebenen betreffend entsorgten Gegenstände durch die Friedhofverwaltung nach Ablauf der gesetzten Entsorgungsfrist kann im Nachhinein nicht geltend gemacht werden.

³ Wird eine Grabaufhebung von den Angehörigen an die Bestattungsbehörde delegiert, werden die Entsorgungskosten zuzüglich der Administrationsgebühr gemäss Anhang 3 in Rechnung gestellt.

VIII. FINANZIELLE BESTIMMUNGEN

Art. 26 Gebühren

¹ Die Gebühren für die Nutzung der Grabstätten sind im Anhang 2 festgesetzt.

² Die Gebühren für die Bestattungen und die Administration sind im Anhang 3 festgesetzt.

³ Der Gemeinderat wird ermächtigt und beauftragt, die Gebühren in den Anhängen 2 und 3 periodisch zu überprüfen und anzupassen. Die Anpassungen unterliegen dem fakultativen Referendum.

Art. 27 Haftung

Die Gemeinde Oberdorf haftet nicht für Schäden an Grabmälern, Pflanzen, Kränzen und anderen, auf dem Friedhof deponierten Gegenständen, die durch Zerfall, Witterungseinflüsse, widerrechtliche Handlung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden.

IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 28 Übergangsbestimmungen

Bestehende Mietverträge respektive Urkunden behalten ihre Gültigkeit, einschliesslich die vereinbarten Nutzungsdauern der Gräber."

Art. 29 Schlussbestimmungen

¹ Der Gemeinderat ist ermächtigt, die Anhänge 1 bis 3 anzupassen. Die Anpassungen unterliegen dem fakultativen Referendum.

² Dieses Friedhofsreglement tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat am 1. Januar 2023 in Kraft.

³ Das Friedhofsreglement vom 19. November 2014 einschliesslich der Anhänge wird aufgehoben.

Oberdorf, 22. Juni 2022

IM NAMEN DER AKTIVBÜRGERINNEN UND -BÜRGER

Gemeindepräsidentin

Judith Odermatt-Fallegger



Gemeindeschreiberin

Andrea Somaini

¹ Erlassen durch die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2022

Genehmigt durch den Regierungsrat mit RRB Nr. ____ vom ____

² NG 111

³ NG 171.1

⁴ NG 711.1

⁵ NG 715.2

⁶ SR 818.101

⁷ SR 818.61

⁸ SR 211.112.2

Anhang 1 zum Friedhofsreglement Büren

vom 22. Juni 2022

MASSE DER GRABMÄLER

Erdbestattungen

	Höhe	Breite	Dicke
Einzelgrabmal	120 cm	60 cm	12 cm
Familiengrabmal	120 cm	100 cm	14 cm
Kindergrabmal	80 cm	40 cm	8 cm

Die Höhe der Grabmale wird ab dem Niveau der Wegplatten gemessen.
Massstab für die Einreichung der Skizze 1 : 10

Urnenbestattung

	Höhe	Breite	Dicke
Urnen-Einzelgrabmal	80 cm	50 cm	12 cm

Urnenhain

Das liegende Grabmal darf, gemessen ab bestehendem Niveau, folgende Masse nicht überschreiten:

Quadrat	34 cm	34 cm	15 cm
Rechteck	40 cm	30 cm	15 cm

Nicht herkömmliche Formen dürfen diese maximalen Masse nicht überschreiten.

Massstab für die Einreichung der Skizze 1 : 10

Anhang 2 zum Friedhofsreglement Büren

vom 22. Juni 2022

GEBÜHREN

Nutzungsgebühren Grabstätten

1. Familiengrab

- | | | | | |
|----|------------------------------|-------------------------|-----|----------|
| 1. | Familiengrab Erdbestattung | für 40 Jahre | CHF | 3'000.00 |
| 2. | Familiengrab Urnenbestattung | für 40 Jahre | CHF | 3'000.00 |
| 3. | Verlängerung | pro Rata Tarif 40 Jahre | | |

2. Einzelgrab

- | | | | | |
|----|----------------------------|--------------|-----|--------|
| 1. | Einzelgrab Erdbestattung | für 20 Jahre | CHF | 300.00 |
| 2. | Einzelgrab Urnenbestattung | für 20 Jahre | CHF | 300.00 |
| 3. | Einzelgrab Urnenwand | für 20 Jahre | CHF | 600.00 |
| 4. | Einzelgrab Urnenhain | für 20 Jahre | CHF | 600.00 |

3. Gemeinschaftsgrab

- | | | | | |
|----|--|--------------|-----|---------|
| 1. | Gemeinschaftsgrab mit
Nutzung der Stele | für 15 Jahre | CHF | 300.00* |
|----|--|--------------|-----|---------|
- *Inscriptstafel wird separat verrechnet

4. Nutzungsgebühren Grabstätten für Auswärtige

Für verstorbene Personen, die ihren letzten zivilrechtlichen Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Oberdorf hatten, wird nebst der ordentlichen Grabgebühr folgende Gebühr erhoben:

Wohnsitz in NW	CHF	600.00
Wohnsitz ausserhalb NW	CHF	1'500.00

Anhang 3 zum Friedhofsreglement Büren

vom 22. Juni 2022

Gebühren Bestattungen / Administration

Erdbestattungen:

Familiengrab	CHF 700
Einzelgrab	CHF 500

Urnenbestattungen:

Urnenbestattung in bestehendes Familiengrab	CHF 150
Urnenbestattung im Einzelgrab	CHF 150
Urnenbestattung im Urnenhain	CHF 150
Urnenbestattung in der Urnenwand	CHF 150

Aschenbestattung:

Aschenbestattung im Gemeinschaftsgrab	CHF 100
Aschenbestattung im Sternengrab	CHF 100
Aschenbestattung ohne Urne	CHF 100

Benützung des Aufbahrungsraums:

Administrationsgebühr einheimisch	gratis
Administrationsgebühr auswärtig	CHF 100

Administrationsgebühr

Werden zusätzliche Arbeiten von Hinterbliebenen an die Friedhofverwaltung delegiert, werden diese nach Aufwand zuzüglich einer pauschalen Administrationsgebühr ausgeführt.

Administrationsgebühr

mind. CHF 50.00
oder nach Vereinbarung

